

## Online SHK Kongress 2020 hat Erwartungen der Teilnehmer erfüllt und praktischen Nutzen erzeugt

Am 26.6.2020 fand der erste Bayerische Online SHK-Kongress statt. Diese Veranstaltung, die für alle Neuland war, wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchweg gut beurteilt. 90 % sagten in der anschließenden Befragung, dass der Kongress ihre Erwartungen erfüllt oder sogar übertroffen habe. Ebenfalls knapp 90 % hoben hervor, dass der praktische Nutzen hoch oder sehr hoch gewesen sei. Weitere 8 % beurteilten diesen als immer noch ausreichend, um die tägliche Arbeit zu erleichtern.

Neun von zehn Befragten beurteilten die Organisation und den Ablauf des Kongresses als gut bzw. sehr gut. Hier ein paar O-Töne: „Der Kongress war kurzweilig, informativ und professionell organisiert!“; „Die Dauer des Kongresses war genau richtig. Die Pausenzeiten waren angemessen. Länger sollte ein solcher Kongress online

nicht dauern.“; „Der Kongress hat gezeigt, dass es mittlerweile möglich ist, Vorträge interaktiv zu gestalten.“; „Sehr effektive Methode, um die Information schnell zu vermitteln! Spart viel Zeit und Aufwand! Sollte man öfter machen.“; „Der Inhalt der Vorträge war fundiert und kann auch noch im Nachhinein vertieft werden. Wir werden den einen oder anderen Vortrag auch unseren Mitarbeitern zur Verfügung stellen. Insgesamt war der Kongress eine gelungene Sache in Zeiten von Corona und die Livemoderation war ebenfalls gut“. Diesen Aussagen ist aus unserer Sicht nichts mehr hinzuzufügen und der Fachverband SHK Bayern hofft, viele von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nächstes Jahr zwischen dem 10. und 12. Juni 2021 in Erlangen wieder persönlich begrüßen zu können.

## Sonderumfrage des Fachverbandes zur konjunkturellen Lage der SHK-Branche in Bayern

Anfang Mai wiederholte der Fachverband SHK Bayern unter den bayerischen SHK/OL-Innungsfachbetrieben die Repräsentativumfrage zur wirtschaftlichen Lage, welche im Februar (vor Corona) bereits einmal stattgefunden hatte. In der Gesamtschau der Ergebnisse kann

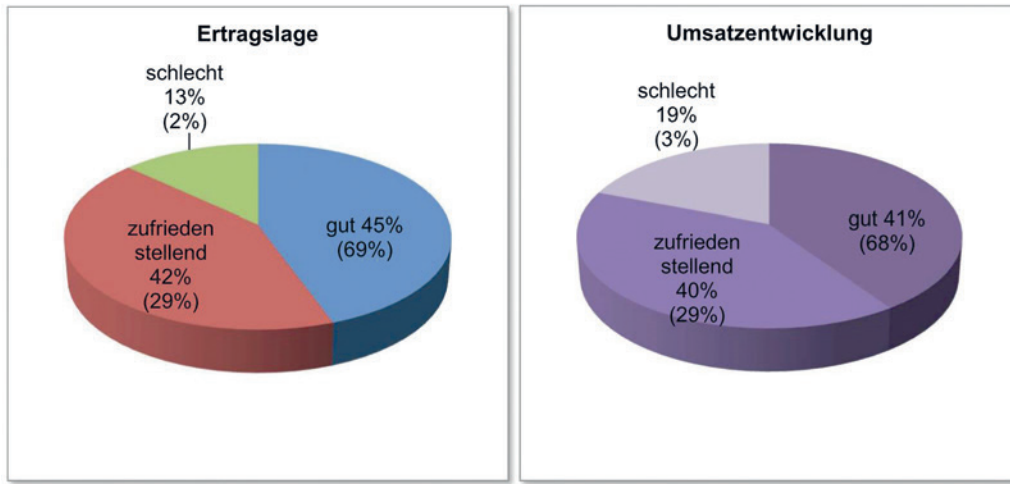


### TOP-THEMEN

- Repräsentativumfrage des Fachverbandes SHK Bayern zu Auswirkungen der Corona-Krise
- Fachverband SHK Bayern begrüßt Maßnahmen der Bundesregierung zur Ausbildungsförderung
- Legionellen: Mehr als jede zehnte Trinkwasseranlage befallen
- Gebäudeenergiegesetz beschlossen
- Urlaubsreisen von Arbeitnehmern in Corona Risikogebiete
- Ergebnisse der Umfrage 2020
- Seminarangebot – Aus- und Fortbildung
- Die Förderungsgesellschaft bietet an

**Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle Situation bezüglich der Ertragslage / Umsatzlage?**

Vorjahreswerte stehen in Klammern.



man momentan davon ausgehen, dass die Corona-Krise eine kräftige Delle in den Konjunkturverlauf der bayerischen SHK-Branche gedrückt hat, die sich aber im Laufe des Jahres möglicherweise wieder kompensieren lassen wird.

Im Einzelnen gingen die Auftragsbestände in jedem Gewerk um zwei- bis dreieinhalb Wochen zurück. Dies bedeutet ungefähr eine Rückkehr zum Auftragsvorlauf von vor ca. zwei Jahren. Insgesamt kann man verallgemeinernd sagen, dass die Überhitzungstendenzen, welche in den letzten 52 Wochen zu beobachten waren, deutlich nachgelassen haben. Die Auftragserteilung blieb bei Installation und Heizungsbau nahezu konstant. In der Spenglerei gab es einen nennenswerten Rückgang im Bereich der Neubauten; in den Gewerken Klima/ Lüftung und Ofen- und Luftheizungsbau hingegen eine deutliche Zunahme bei diesem Segment. Die Materialeinkaufspreise blieben bei Installation- und Heizungsbau sowie Klima/Lüftung und dem Ofen- und Luftheizungsbau nahezu konstant. Lediglich bei der Spenglerei gab es, wahrscheinlich durch die nachlassenden Preise auf den Rohstoffmärkten, deutliche geringere Preisaufschläge gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise gab es sowohl bei der Einschätzung der gegenwärtigen Ertragslage sowie der Umsatzentwicklung deutliche Eintrübungstendenzen (siehe Grafik). Dennoch gaben 87 % der Befragten an, dass die Ertragslage zufriedenstellend oder sogar gut sei. Bei der Umsatzentwicklung gab knapp ein Fünftel an, dass die Umsätze sich nicht positiv entwickeln. Insgesamt geht ein knappes Drittel der Betriebsinhaber bei den Geschäftsaussichten für die kommenden sechs Monate von einer Eintrübung aus, dennoch überwie-

gen die Optimisten, welche zu 70 % von gleichen bzw. sogar besseren Geschäftsaussichten ausgehen. Der Fachverband wird, um eine engmaschige Beobachtung der konkreteren Entwicklung sicherzustellen, diese Umfrage Mitte/Ende Juli wiederholen.

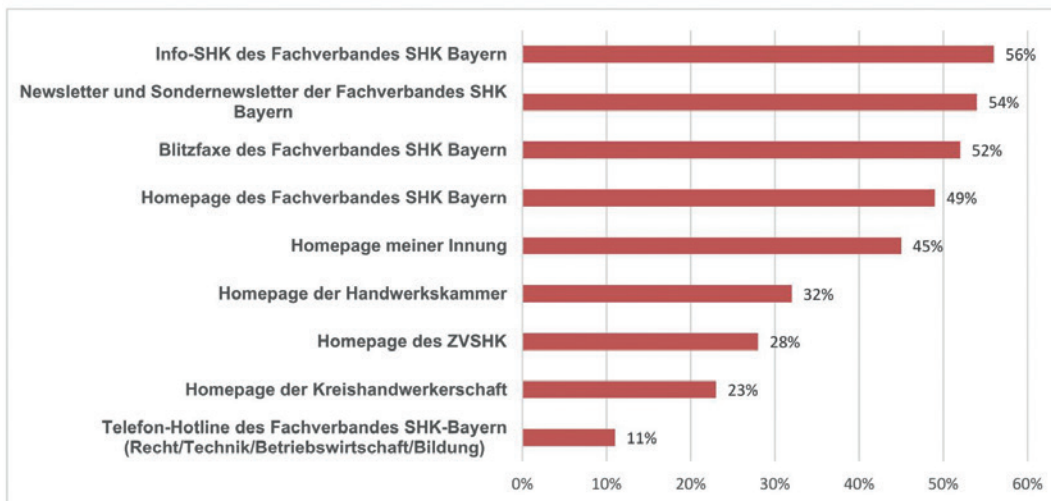
**Repräsentativumfrage des Fachverbandes SHK Bayern zu Auswirkungen der Corona-Krise**

Im Mai 2020 führte der Fachverband SHK Bayern unter den bayerischen SHK/OL-Innungsfachbetrieben eine Umfrage zur wirtschaftlichen Lage durch. Aufgrund des hohen Rücklaufes von über 500 Teilnehmern, kann diese Umfrage als repräsentativ eingestuft werden.

Insgesamt gaben 42 % der Befragten an, dass ihr Betrieb von der Corona-Krise betroffen ist. Der durchschnittliche Umsatzrückgang der zurückliegenden 4-6 Wochen wurde mit einem knappen Drittel angegeben. Als Hauptgründe hierfür wurden eine nachlassende Kundennachfrage (82 %), Auftragsstornierungen (49 %), Materialengpässe (33 %) sowie erkranktes bzw. unter Quarantäne stehendes Personal (28 %) [Mehrfachnennungen waren möglich], genannt. Ein Viertel der Betriebe nahm Kurzarbeit in Anspruch, ein knappes Fünftel klagte über Liquiditätsengpässe. Insgesamt nahmen 15 % der bayerischen SHK/OL-Innungsfachbetriebe die kombinierten Liquiditätshilfen des Freistaats Bayern und des Bundes in Anspruch. Zusätzliche Kredite, die durch den Staat gesichert werden, nahmen lediglich zwei Prozent in Anspruch.

Für die vor den Betrieben liegenden Monate gehen 56 % davon aus, dass sich der Betrieb ohne Folgen von der Corona-Krise erholen wird. 41 % sehen einen erhöhten Kapitalbedarf auf den Betrieb zukommen. Le-

**Wie haben Sie sich über Maßnahmen gegen die Coronakrise (Arbeitssicherheit, Hygienemaßnahmen etc.), Förderprogramme, Kredite, Kurzarbeitergeld, organisatorische Hinweise zur Betriebsführung etc. informiert?**



diglich 17 % werden ihr Personal reduzieren. Betriebsstilllegungen bleiben mit 3 % der Nennungen die absolute Ausnahme.

Das breit gefächerte Informationsangebot des Fachverbandes SHK Bayern hinsichtlich der Corona-Krise zu den Themen Arbeitssicherheit, gesteigerte Hygienemaßnahmen, Liquiditätshilfen, Förderprogrammen, Kredite, der Beantragung von Kurzarbeitergeld sowie organisatorische Hinweise zur Betriebsführung unter erschwerten Verhältnissen, wurden sehr gut angenommen (siehe Grafik). Spitzenreiter war die Info SHK, welche monatlich an alle Innungsfachbetriebe in Bayern verschickt wird. Zusätzlich stellten die Newsletter und die Sonder-Newsletter, die Blitzfaxe und auch die Homepage des Fachverbandes die wichtigsten Informationsquellen dar. Bei ihrer örtlichen Innung informierten sich knapp die Hälfte und bei der zuständigen Handwerkskammer ein knappes Drittel der Befragten. Die Homepages des ZVSHK (28 %) und der Kreishandwerkerschaften (23 %) wurden etwas weniger oft frequentiert.

Die an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden im März durchgeführten Telefonhotline-Angebote des Fachverbandes (jeweils Samstag und Sonntag) wurden von 11 % der Umfrageteilnehmer in Anspruch genommen.

Der Fachverband SHK Bayern geht von einer entsprechenden Erholung der Betriebe, soweit sich die Corona-Krise in den nächsten Monaten beruhigt und auch eine zweite Welle der Erkrankungen ausbleibt, aus. Die Informationsangebote des Fachverbandes im engen Schulterschluss mit den ihm angeschlossenen Innungen sowie dem ZVSHK bleiben auch in den kommenden Wochen und Monaten erhalten, um die Bewältigung der Folgen der Krise entsprechend zu unterstützen.

## Fachverband SHK Bayern begrüßt Maßnahmen der Bundesregierung zur Ausbildungsförderung

Ende Juni 2020 hat das Bundeskabinett Maßnahmen zur Ausbildungsförderung im Rahmen des Bundesprogramms „Ausbildungsplätze sichern“ beschlossen. Dadurch will die Regierung ausbildende Betriebe in der aktuell wirtschaftlich schwierigen Situation dabei unterstützen, Ausbildungskapazitäten aufrechtzuerhalten oder sogar zu steigern. Der Fachverband SHK Bayern begrüßt diese Vorhaben, hält die Fördervoraussetzungen jedoch für ergänzungsbedürftig.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

Kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten, die durch die Corona-Krise in erheblichem Umfang betroffen sind, können Anträge stellen. Die Betroffenheit durch Corona ist gegeben, wenn mindestens ein Monat Kurzarbeit durchgeführt wurde oder der Umsatz in den Monaten April und Mai 2020 um mindestens 60 % gegenüber den beiden Vorjahresmonaten eingebrochen ist.

Hält ein Ausbildungsbetrieb das Ausbildungsniveau im Jahr 2020/21 im Vergleich zu den drei Vorjahren auf demselben Niveau, soll ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 2.000,- € für jeden für das Ausbildungsjahr 2020/21 abgeschlossenen Ausbildungsvertrag gezahlt werden. Die Auszahlung soll nach dem Ende der erfolgreich abgeschlossenen Probezeit vorgenommen werden. Relevant ist der Ausbildungsbeginn im Ausbildungsjahr 2020/21.

**Wichtig:** Ausbildungsverträge können jetzt abgeschlossen werden - warten Sie nicht auf das Inkrafttreten der Förderrichtlinie!

Bildet der Betrieb mehr Auszubildende aus, als im Durch-

schnitt der drei Vorjahre, so wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000,- € für jeden über das frühere Ausbildungsniveau zusätzlich abgeschlossenen Ausbildungsvertrag gezahlt. Auch hier erfolgt die Auszahlung nach der Probezeit. Ausbildungsverträge können jederzeit abgeschlossen werden. Relevant ist der Ausbildungsbeginn im Ausbildungsjahr 2020/21.

Übernehmen bayerische SHK-/OL-Innungsfachbetriebe Auszubildende aus Pandemie bedingt insolventen Betrieben bis zum 31.12.2020 für die Dauer der restlichen Ausbildung, so wird eine Übernahmeprämie in Höhe von 3.000,- € pro aufgenommenen Auszubildenden gezahlt. Die Förderung ist befristet bis zum 30.06.2021.

Weitere Förderungen sind möglich, wenn Betriebe ihre Ausbildungsaktivitäten trotz Kurzarbeit im Betrieb nicht einschränken.

Die detaillierte Förderrichtlinie und genaue Hinweise zur Antragsstellung (Verfahren, Antrag etc.) befinden sich derzeit noch in Ausarbeitung. Die Anträge sind dann bei der örtlichen Agentur für Arbeit einzureichen. Sobald die entsprechenden Antragsformulare verfügbar sind, wird sie ihr Fachverband SHK Bayern darüber informieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf unserer Internetseite unter: [www.haustechnikbayern.de](http://www.haustechnikbayern.de)

## Kesseltauschaktion 2020 legt soliden Start hin

Die in diesem Jahr im Zeitraum März bis Juni durchgeführte „Kesseltauschaktion“ hat aus dem Stand heraus bei ihrer erstmaligen Durchführung gute Ergebnisse erzielt. Der Fachverband SHK Bayern konnte mehr als 350 Förderanträge auf Auszahlung der Vergütung von 200,- € (brutto) genehmigen. Dies war, trotz der im ersten Teil der Kampagne heraufziehenden und an-

haltenden Coronakrise, ein sehr gutes Ergebnis. Zur Marktbelegung schaltete der Fachverband SHK Bayern im Zeitraum zwischen Mitte Mai und Mitte Juni 2020 Hörfunkwerbung in den Programmen des Bayerischen Rundfunks (Bayern 1 und Bayern 3), um die Kesseltauschaktion zu bewerben. Die Rückmeldungen auf diese Werbeform lie-

www.kesseltauschaktion.de **erdgas**

AKTION KESSELTAUSCH vom 1. März bis 30. Juni 2020

Erneuern Sie Ihre Heizung und kassieren Sie 200,- €

**Ihre Vorteile:**

- ▶ Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch
- ▶ Langlebigkeit durch ausgereifte Gas-Brennwerttechnik
- ▶ Aktiver Klimaschutz durch niedrige Emissionswerte

Lassen Sie sich durch Ihren SHK-Innungsfachbetrieb beraten oder finden Sie einen passenden Betrieb unter: [www.kesseltauschaktion.de](http://www.kesseltauschaktion.de) oder bei Ihrer SHK-Innung vor Ort.

Ben die Antragszahlen im entsprechenden Zeitraum deutlich anwachsen.

Die Profiteure der Aktion waren zum einen die SHK-Innungsfachbetriebe, welche ihren Kunden ein zusätzliches Bonbon in Form des Zuschusses anbieten konnten, zum anderen die teilnehmenden Kesselhersteller, die sich über zusätzliche Absatzzahlen freuen konnten, sowie nicht zuletzt die Umwelt, der jeder Kesseltausch durch die Einsparung mehrerer Tonnen CO2 in den nächsten Jahren zugute kam.

Es ist beabsichtigt, diese Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen. Der Fachverband dankt den beteiligten Förderern der Aktion.

## Hygieneregeln für das SHK-Handwerk ZVSHK-Hygienekodex eingeführt

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat exklusiv für die Innungsfachbetriebe einen „Hygienekodex“ eingeführt. SHK-Betriebsinhaber verpflichten sich freiwillig per Eigenerklärung, die umfassenden Bedingungen des Hygienekodex zum Schutz ihrer Kunden einzuhalten. Nach der Ausstellung einer Urkunde durch den ZVSHK ist der Betrieb dann berechtigt, damit in seiner Kundenansprache zu werben.



„Mit dem Hygienekodex wollen wir Innungsfachbetrieben ermöglichen, den hohen Hygienestandard, mit dem sie in der Coronakrise agieren, nach außen zu dokumentieren“, erläutert Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer des ZVSHK zur Zielsetzung des Kodex. Es geht darum, der Öffentlichkeit deutlich zu machen, wie verantwortungsvoll das organisierte SHK-Handwerk während der Pandemie gegenüber seinen Kunden auftritt. Dr. Wolfgang Schwarz, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes SHK Bayern, begrüßt die Maßnahmen des Zentralverbandes, welche dazu beitragen können, eine mögliche zweite Welle der Pandemie in Deutschland zu vermeiden. Er nennt es folgerichtig, dass der eingängige Werbespruch des SHK-Hygienekodex lautet: „Handwerk mit Verantwortung“.

Das umfangreiche Informationsblatt sowie die Bedingungen des ZVSHK-Hygienekodex können auf den Seiten des ZVSHK unter [www.zvshk.de](http://www.zvshk.de) eingesehen und heruntergeladen werden. Auf digitale Art und Weise kann eine entsprechende Selbstverpflichtung abgegeben werden. Danach erhält der teilnehmende Betrieb auf digitalem Weg eine Urkunde zugestellt, mit der er in der Kundenansprache werben kann.



## Legionellen: Mehr als jede zehnte Trinkwasseranlage befallen

Nach dem wochenlangen Shutdown aufgrund der Corona-Pandemie warnt das Robert-Koch-Institut (RKI) vor einem möglichen Legionellenrisiko in Wasserleitungen von Hotels, Ferien- bzw. Zweitwohnungen, Schwimmbädern und Sportanlagen oder Bürogebäuden. Diese These wird durch laufende Untersuchungen des Energiedienstleisters Techem gestützt. Bereits im Geschäftsjahr 2019/2020 ergab sich bei den von Techem beprobten Anlagen eine Befallsquote von 11,8 Prozent (zum Vergleich Geschäftsjahr 2018/2019: 9,5 Prozent).

Vermieter, Verwalter und auch Bewohner/Mieter selbst können mit folgenden Maßnahmen einer Legionellen-Infektion vorbeugen:

1. Wenn Leitungen bedingt durch die Corona-Pandemie oder eine längere Abwesenheit mehr als 72 Stunden nicht genutzt wurden, alle Wasserhähne und Duschköpfe heiß durchspülen. Dabei die Fenster öffnen und den Raum verlassen.
2. Regelmäßig Wasserhähne reinigen und entkalken, um den Legionellen keine guten Wachstumsbedingungen zu bieten.
3. Wassertemperaturen zwischen 25 °C und 55 °C sind die ideale Brutstätte für Legionellen. Daher sollten Anlagenbetreiber die Warmwasseranlage in einem Temperaturbereich von 60 °C fahren. Im Sommer und Herbst können höhere Temperaturen zudem das Legionellenwachstum in Kaltwasser oder Rückkühlwerken begünstigen.

Damit Gäste und Besucher ihren Aufenthalt in Bädern und Hotels unbeschwert genießen können, empfiehlt das Robert-Koch-Institut (RKI) zudem die sachgemäße Reinigung der jeweiligen Trinkwasseranlagen. In vielen Wohnimmobilien ist die regelmäßige Untersuchung des Trinkwassers auf die Legionellen-Konzentration ohnehin gesetzlich vorgeschrieben.

Quelle: [haustec.de](http://haustec.de) vom 03.07.2020

## Gebäudeenergiegesetz beschlossen

Das neue Gebäude-Energie-Gesetz GEG 2020 soll - voraussichtlich ab 1. Oktober 2020 - die bisherigen Gesetze und Verordnungen ablösen: die Energieeinsparverord-

nung (EnEV), das Energieeinsparungsgesetz (EnEG) und das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG). Wenn das GEG tatsächlich wie angekündigt noch im Juli im Bundesgesetzblatt verkündet wird, soll es ab 1. Oktober 2020 in Kraft treten.

Wie bereits berichtet, beinhaltet das GEG im Großen und Ganzen keine Verschärfung der energetischen Anforderungen an Neubauten im Wohnungsbau.

Ein wichtiger Punkt ist jedoch die Aufnahme der Photovoltaik als Maßnahme zur Erfüllung der (anteiligen) Nutzung Erneuerbarer Energien. So müssen PV-Anlagen (sofern damit der Mindestanteil von 15% am Gesamtwärme- und -kälteenergiebedarf erfüllt werden soll) gemäß letztem GEG-Entwurf mit einer Nennleistung von mindestens 0,02 kW peak je Quadratmeter Gebäudenutzfläche installiert und betrieben werden, um die gesetzlichen Anforderungen an Neubauten zu erfüllen.

Dabei ist aber zu beachten, dass diese Regelung erst mit Inkrafttreten des GEG (voraussichtlich 1. Oktober 2020) wirksam wird, d.h. Bauvorhaben, welche vor diesem Stichtag genehmigt oder begonnen werden, unterliegen noch den Anforderungen der bis dahin gültigen EnEV bzw. des bis dahin gültigen EEWärmeG, welches die Anrechnung von selbst erzeugtem PV-Strom bekanntlich nicht erlaubt.

## Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz während der Coronavirus-Pandemie

Aufgrund der vermehrt auftretenden Fragestellungen im Zusammenhang mit Unterweisungen zur Anwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz und Rettungsausrüstungen während der Coronavirus-Pandemie hat die DGUV eine Empfehlung ausgesprochen. Einer der Gründe ist, dass bei praktischen Übungen der geforderte Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden konnte.

Allgemeine Kurzhandlungshilfen zur Erstellung und Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung infolge der Coronavirus-Pandemie werden von den Unfallversicherungsträgern auf Corona-Sonderseiten angeboten und

sind z. B. in den Internetauftritten der BG BAU unter dem Link <https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/coronavirus/> oder der BG ETEM (BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse) unter dem Link <https://medien.bgetem.de/medienportal/artikel/U1owMjc-> zu finden.

Zu den Corona-Sonderseiten der Unfallversicherungsträger gelangen Sie über <https://www.dguv.de/de/praevention/corona/sonderseiten-corona/index.jsp>

## Asbest: Aktuelle Zahlen und Fakten für Deutschland

Zwischen 2001 und 2016 fielen schätzungsweise 6,3 Millionen Tonnen asbesthaltiger Abfall an. Über 100.000 Beschäftigte arbeiten auch heute noch mit dem Risiko, Asbest ausgesetzt zu sein.

Dies sind nur einige aktuelle Zahlen aus dem nationalen Asbest-Profil Deutschland, das die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) jetzt in zweiter aktualisierter Auflage veröffentlicht hat. Um die Gesundheit der Beschäftigten zu schützen, informieren nationale Asbest-Profile über die Asbestsituation in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Region. Dazu geht das Nationale Asbest-Profil auf die Aspekte wie Asbestverbrauch und -verwendung, die Anzahl der Exponierten, das mit Asbestfasern verbundene Erkrankungs geschehen, das System zur Regulierung der Asbestrisiken und die ökonomische Belastung durch Asbesterkrankungen ein.

Asbest ist ein Naturstoff, der als „Mineral der tausend Möglichkeiten“ vor über 100 Jahren in industriellen und verbrauchernahen Bereichen Verwendung gefunden hat. Asbestprodukte wurden in Deutschland zumindest bis Anfang der neunziger Jahre vor allem im Baubereich verwendet. Im Jahr 2017 verstarben laut nationalem Asbest-Profil rund 1.600 Berufserkrankte, weil sie asbesthaltigen Stäuben ausgesetzt waren. Insgesamt starben zwischen 1990 und 2017 über 34.000 Menschen an den Folgen des Minerals. Die Kosten für die medizinische Versorgung und Rentenzahlung für Asbesterkranke und deren Angehörige lagen in den Jahren 1990 bis 2016 bei etwa 8,3 Milliarden Euro.

Etwa 650.000 Beschäftigte waren Ende 2017 in Deutschland aktuell oder in der Vergangenheit Asbest ausgesetzt. Von rund 100.000 Beschäftigten ist bekannt, dass sie potenziell bei ihrer Arbeit im Bauhandwerk oder bei

der Abfallentsorgung mit Asbest in Berührung kommen können. Schätzungsweise sind immer noch über 37 Millionen Tonnen asbesthaltiges Material verbaut, meist in Form von Asbestzement. Insbesondere beim Abriss oder Umbau von Gebäuden kann Asbest freigesetzt werden.

Eine besondere Problematik stellen dabei die Arbeiten an verdeckten asbesthaltigen Putzen, Spachtelmassen und Fliesenklebern dar. Sie könnten unter Umständen ohne die erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Hier sind vor allem die rund 750.000 Handwerker im Ausbaugewerbe betroffen. Das Profil geht auch deshalb auf die Arbeitsplatzgrenzwerte für Asbest ein und führt die aktuellen Regelungen zum Schutz der Beschäftigten auf.

Der Fachverband SHK Bayern bietet seit vielen Jahren entsprechende Lehrgänge zur Erlangung der Asbestsachkunde an. Termine finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Aus- und Fortbildung.

Quelle: [www.baua.de](http://www.baua.de)

## BUCHBESPRECHUNG

### Neuer Recknagel / Leitfaden Sanitärtechnik

In der Tradition des einschlägigen Handbuchs für Heizungs- und Sanitärtechnik „Recknagel“ ist nun auch ein neuer Sanitärleitfaden erschienen.

Ein Autorenteam aus namhaften Hochschulprofessoren und Mitgliedern von Regelwerksausschüssen stellt mit dem neuen „Leitfaden Sanitärtechnik“ ein umfangreiches und gut strukturiertes Nachschlagewerk zur Verfügung, das alle wesentlichen Aspekte der Sanitärtechnik behandelt und auch neueste wissenschaftliche Erkenntnisse sowie neue Entwicklungen bei Normen, Richtlinien und relevanten Verordnungen aktuell wiedergibt.

Das Werk steht auch als E-Book zur Verfügung und wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Der Sanitärleitfaden richtet sich an Ausführende, Planer und Architekten.

PDF-Download: 99,90 EUR

[www.recknagel-online.de](http://www.recknagel-online.de)



## Urlaubsreisen von Arbeitnehmern in Corona Risikogebiete

Unternimmt ein Arbeitnehmer eine Urlaubsreise in ein Corona Risikogebiet, lohnt es sich Gedanken über die möglichen Rechtsfolgen zu machen.

Welche Länder als Corona-Risikogebiet gelten, legen das Bundesgesundheitsministerium, das Innenministerium und das Auswärtige Amt fest. Wer aus einem Corona-Risikogebiet wieder nach Deutschland einreist, muss damit rechnen, bei der Rückkehr eine 14-tägige Quarantäne antreten zu müssen. Das Robert-Koch-Institut (RKI) nennt drei Faktoren, die zur Einstufung eines Landes als Risikogebiet führen können:

- Wenn es mehr als 50 Covid-19-Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen gibt
- Wenn in einem Land keine ausreichenden Testkapazitäten vorhanden sind oder aber die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus unzureichend sind (z.B. Hygienebestimmungen)
- Wenn keine verlässlichen Informationen für einen Staat vorliegen

Gegenwärtig sind beispielsweise folgende Länder als Risikogebiet eingestuft (Liste nicht vollständig. Die vollständige Liste ist unter [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html) einzusehen):

- Afghanistan
- Ägypten
- Albanien
- Algerien
- Angola
- Antigua und Barbuda
- Äquatorialguinea
- Argentinien
- Armenien
- Aserbaidshan
- Äthiopien
- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesch
- Barbados
- Belarus
- Belize

- Benin
- Bhutan
- Bolivien
- Bosnia und Herzegowina
- Brasilien
- Burkina Faso
- Burundi
- Cabo Verde
- Chile
- Costa Rica
- Côte d'Ivoire
- Dominica
- Dominikanische Republik
- Dschibuti
- Ecuador
- El Salvador
- Eritrea
- Eswatini
- Gabun
- Gambia
- Ghana
- Grenada
- Guatemala
- Guinea
- Guinea Bissau
- Guyana
- Haiti
- Honduras
- Indien
- Indonesien
- Irak
- Iran
- Israel
- Jamaika
- Jemen
- Kap Verde
- Kamerun
- Kasachstan
- Katar
- Kenia
- Kirgisistan
- Kolumbien
- Komoren
- Kongo DR
- Kongo Rep
- Korea (Volksrepublik)

- Kosovo
- Kuba
- Kuwait
- Lesotho
- Libanon
- Liberia
- Libyen
- Madagaskar
- Malawi
- Mali
- Marokko
- Mauretanien
- Mexiko
- Mongolei
- Mosambik
- Namibia
- Nepal
- Nicaragua
- Niger
- Nigeria
- Nordmazedonien
- Oman
- Pakistan
- São Tomé und Príncipe
- Saudi Arabien
- Schweden
- Senegal
- Serbien
- Sierra Leone
- Simbabwe
- Somalia
- Sri Lanka
- Südafrika
- Sudan
- Südsudan
- Surinam
- Syrische Arabische Republik
- Tadschikistan
- Tansania
- Timor Leste (Osttimor)

- Togo
- Trinidad Tobago
- Tschad
- Türkei
- Turkmenistan
- Uganda
- Ukraine
- USA
- Usbekistan
- Venezuela
- Vereinigte Arabische Emirate
- Zentralafrikanische Republik

Der Arbeitgeber kann seinem Arbeitnehmer nicht vorschreiben, wohin er in den Urlaub fährt. Ob und wohin jemand während seines Urlaubs verreist, ist seine Privatsache. Allerdings kann der Arbeitgeber unter Umständen die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall verweigern. Dies geht, wenn der Arbeitnehmer selbstverschuldet arbeitsunfähig geworden ist. Bei einem Urlaub in einem Risikogebiet ohne triftigen Grund – ein solcher könnte etwa die Hochzeit eines in diesem Gebiet lebenden Familienmitglieds sein –, kann man ein Verschulden annehmen. An Covid-19 erkrankte Arbeitnehmer haben grundsätzlich Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, sofern dem Arbeitnehmer kein Verschulden an seiner Erkrankung trifft.

Ob bei einer bewussten Reise in ein Risikogebiet ein Verschulden zu bejahen und damit die Entgeltfortzahlung ausgeschlossen ist, ist eine Frage des Einzelfalls vgl. oben.

Keinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung haben Arbeitnehmer, die im Urlaubsland unter Quarantäne stehen und über ihren beantragten Urlaub hinaus, nicht zur Arbeit erscheinen können, außer der betreffende Arbeitnehmer ist in dem betreffenden Zeitraum per Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung als arbeitsunfähig attestiert. Dabei sind Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen von Ärzten aus den EU Ländern mit der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung eines deutschen Arztes gleich zu setzen.



## Die Vorteile der Innungsmitgliedschaft entdecken

Fordern Sie die Broschüre „WIR macht stark“ beim Fachverband an  
 (Tel. Frau Stillinger, 089-54 61 57-66;  
 Fax: 089-54 61 57-59;  
 E-Mail: Stillinger@Haustechnikbayern.de



oder laden Sie sich die Broschüre im Internet unter [www.wirmachtstark.de](http://www.wirmachtstark.de) herunter.



### Ergebnisse der Umfrage 2020

Die Abteilung Betriebswirtschaft des Fachverbandes in Zusammenarbeit mit der Kommission für Betriebswirtschaft überarbeitete die vorliegende Umfrage des Fachverbandes. Zu den folgenden Themen wurden Fragen gestellt:

- Aktuelle Stundenverrechnungssätze
- Arbeitswerte
- Notdienst
- Neu: IT-Kosten

Die Umfrage wurde im Mai 2020 durchgeführt. Durchschnittliche Verrechnungssätze können Ihnen einen praktischen Nutzen liefern, falls Sie nachweisen müssen, dass Ihre Verrechnungssätze sich an den marktüblichen Preisen orientieren. Denn die durchschnittlichen Sätze sind vor Gericht als ortsüblich anerkannt!

Eine Zusammenstellung der Ergebnisse finden Sie in den nachfolgenden Tabellen. Die komplette Auswertung aller Fragen finden Sie unter [www.haustechnikbayern.de](http://www.haustechnikbayern.de) im Downloadcenter unter dem Referat Betriebswirtschaft und der Kategorie Umfragen.

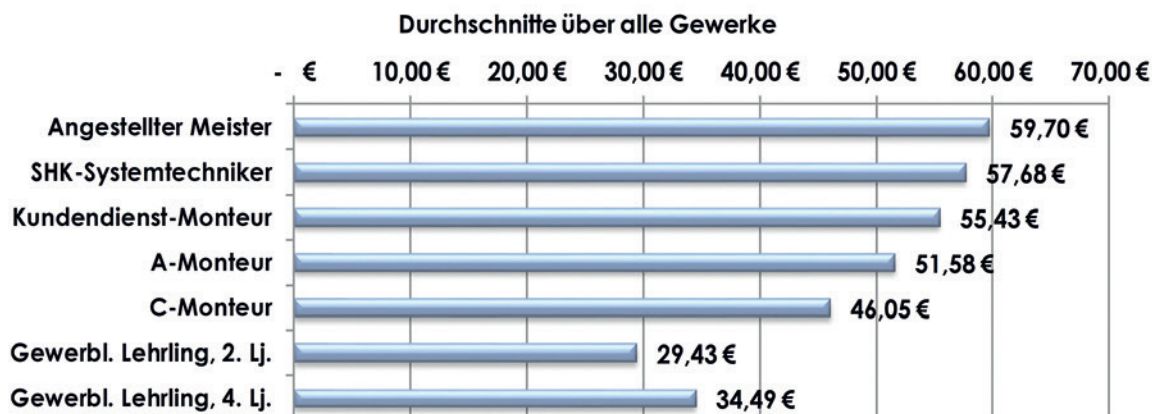
Innungsbezogene Auswertungen stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu bitte an Hrn. Borowski unter der Telefonnummer 089/546157-41 oder per Mail [borowski@haustechnikbayern.de](mailto:borowski@haustechnikbayern.de). Dabei sind solche Ergebnisse nur dann repräsentativ, wenn genug Antworten der Innungsfachbetriebe der Auswertung zugrunde liegen.

Vielen Dank an die Betriebe, die an der Umfrage teilnahmen!

**Die nachfolgenden Daten beruhen auf einer Umfrage unter den bayerischen Innungsfachbetrieben. Es handelt sich dabei um die ermittelten Durchschnittsbeträge. Jeder Betrieb ist gehalten, seine Verrechnungssätze aufgrund der eigenen betriebsindividuellen Daten zu ermitteln.**

Berufsgruppen	Teilnehmerzahl	Gebiet
Installation und Heizungsbau / Spengler / Ofen- und Luftheizungsbau	551	Bayern

**Welchen Stundenverrechnungssatz ohne MwSt. und ohne Materialeinsatz stellen Sie für nachstehende Personen in Rechnung?**



**Arbeiten Sie in Ihrem Betrieb mit Stundenverrechnungssätzen oder mit Arbeitswerten?**



**Wie lang ist Ihre Arbeitswerteinheit in Minuten?**



**Welchen Preis für eine Arbeitswerteinheit (ohne MwSt.) stellen Sie in Rechnung?**

	Installation und Heizungsbau / Spengler / Ofen- und Luftheizungsbau			
	6 Minuten	7,5 Minuten	10 Minuten	15 Minuten
SHK-Systemtechniker	8,65 €	7,00 €	10,51 €	25,77 €
Kundendienst-Monteur	8,10 €	8,13 €	10,41 €	24,72 €

**Neu(!): Durchschnittliche jährliche Kosten für IT-Dienstleistungen?**

Zahl der Mitarbeiter? (Incl. Lehrlinge)	Kosten
1	2.481,15 €
2	1.690,78 €
3	1.424,10 €
4	2.313,83 €
5	2.906,70 €
6	2.993,94 €
7	3.422,66 €
8	3.508,93 €
9	4.023,81 €
10	3.203,57 €
11 - 12	4.346,56 €
13 - 14	6.516,67 €
15 - 16	4.111,54 €
17 - 20	5.731,25 €
21 - 30	7.646,88 €
Mehr als 30	13.283,33 €



**Praxis-Workshop in drei Bausteinen  
„Mit Technik habe ich was am Hut“  
Technik Knowhow für kaufmännische Mitarbeiter (w/m)**

<p><b>Seminarbeschreibung</b></p>	<p>Sie arbeiten als kaufmännische (r) Mitarbeiter (in) in einem SHK-Unternehmen, und möchten gern über mehr Technik-Knowhow und Branchenkenntnisse verfügen? Sie wollen nicht nur nach direkter Anweisung arbeiten, sondern Ihre Kollegen in der Montage und im Kundendienst optimal unterstützen und eigenständiger arbeiten.</p> <p>Genau an diesem Punkt setzt der Workshop an: Anschaulich und immer Praxis bezogen lernen Sie spezifisches Basiswissen aus den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft:</p> <p>Kundendienstaufträge mit den richtigen Fragen präziser erfassen und erste Auskünfte zur Selbsthilfe im Störfall geben können.</p> <p>Mehr verstehen! Die wichtigsten Fachbegriffe kennen. Wissen, was ein Flansch, eine Hauswasserstation, ein Eckventil oder ein Spültischsifon ist und wofür die Teile benötigt werden.</p> <p>Besser über technische Details bei der Auftragsbearbeitung Bescheid wissen.</p> <p>Schritt für Schritt erfahren Sie wie SHK Betriebe „ticken“.</p> <p>Ein klares Trainingskonzept mit viel Freiraum für Fragestellungen und Fallbeispiele aus dem Teilnehmerkreis machen diesen Workshop für Sie besonders wertvoll!</p>
<p><b>Termine</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Baustein 1 03.09.2020</b> Ort: Richter+Frenzel München GmbH,</li> <li>• <b>Baustein 2 15.09.2020</b> Seeholzenstraße 5, 82166 Gräfelfing</li> <li>• <b>Baustein 3 17.11.2020</b> Ort: FV Geschäftsstelle Pfälzer-Wald-Straße 32, 81539 München</li> </ul>
<p><b>Ort</b></p>	<p>Gräfelfing / München</p>
<p><b>Beginn, Ende</b></p>	<p>09:00 – 16:00 Uhr</p>
<p><b>Ihre Investition</b></p>	<p>Je Baustein € 329,-- pro Person für Innungsmitglieder € 629,-- pro Person für Nichtmitglieder</p>
<p><b>Teilnehmerkreis</b></p>	<p>Kaufmännische Mitarbeiter, technische Assistenten, Büro Quereinsteiger aus anderen Berufen.</p>
<p><b>Referent</b></p>	<p>Peter Leuschner, shk-aktiv<sup>2</sup></p>
<p><b>Unterlagen</b></p>	<p>Die Teilnehmer erhalten praxismgerechte Unterlagen wie Checklisten und Arbeitsvordrucke, die unmittelbar in den eigenen Betrieb übernommen werden können.</p>

## Baustein 1

## Technik Heizung

Im Baustein 1 werden technische Grundlagen der Heizungstechnik und der Kundendienstorganisation vermittelt:

### Funktionsweise unterschiedlicher Wärmeerzeuger und deren Unterscheidungsmerkmale

- Komponenten einer Heizungsanlage
- Brennwerttechnik
- Solarsysteme
- Wärmepumpen
- Wärmeerzeuger für regenerative Energien
- Regelung von Heizungsanlagen und Notmaßnahmen bei Störungen
- Wärmeverteiler-Systeme und deren Funktionsweise
- Heizungspumpe, Verteiler
- Fußbodenheizung, Heizkörper,
- Hydraulischer Abgleich
- Warmwasserbereitung und Speicher
- Bezeichnung der Bauteile und deren Funktionen

### Auftragsorganisation

- Auftragserfassung, Fragetechniken zur Fehleranalyse und Auftragsklärung
- Auftragserfassung und Zeitplanung
- Störungsmanagement
- Planung von Wartungen und Materialdisposition
- Wartungsverträge Leistungsinhalte und Abrechnung
- Ablauf und Inhalte einer Wartung an einem Wärmeerzeuger, Solaranlage und Wasserfilter
- Auftragsdokumentation



**ANMELDUNG: Praxis-Workshop Technik Knowhow für kaufmännische Mitarbeiter (w/m) Baustein 1**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Circa zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

**Termin:** 03.09.2020, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil.  
**Seminargebühr:** € 329,- pro Person für Innungsmitglieder  
 € 629,- pro Person für Nichtmitglieder

**Anmeldeschluss:** 26. August 2020

**Fax 089/66 01 16-75**

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
 SHK Bayern mbH  
 Pfälzer-Wald-Straße 32  
 81539 München

Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)	
Firma	
PLZ, Ort, Straße	
Telefon	Telefax
Datum	Unterschrift/Stempel
<input type="checkbox"/> Innungsmitglied	<input type="checkbox"/> Nicht- Innungsmitglied



## Baustein 2

## Technik Sanitär

Im Baustein 2 werden technische Grundlagen der Sanitärtechnik und der Auftragsorganisation vermittelt:

### Sanitärtechnik

- Trinkwasser und Trinkwasserhygiene
- Armaturen
- Auslaufarmaturen
- Duscharmaturen Spülkasten
- Einrichtungen zum Wassersparen

### Badeinrichtungen und Funktionen

- Siphon und Ablauftechnik
- Sanitärkeramik und Anschlussbauteile
- Dusche und Abtrennungen

### Installationstechnik

- Heizungs-, Trink- und Abwasserleitungen
- Werkstoffe und Verbindungstechnik
- Bauteile und deren Bezeichnung

### Übergreifende Bauteile

- Wasserfilter- und Aufbereitungstechnik
- Wärmedämmung
- Vor-Wand-Installationssysteme

### Auftragsorganisation

- Angebotsstruktur Titel, Position, Unterposition
- Auftragsbestätigung
- Ausschreibungen bearbeiten, Preisanfragen
- Zeitplanung und Überwachungen
- Projekt-, Baustellen, und Kundenordner
- Zahlungsflüsse, Lieferanten, Kunden
- Projektcontrolling
- Zusammenarbeit zwischen Büro und Baustelle



### ANMELDUNG: Praxis-Workshop Technik Knowhow für kaufmännische Mitarbeiter (w/m) Baustein 2

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Circa zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

**Termin:** 15.09.2020, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil.  
**Seminargebühr:** € 329,- pro Person für Innungsmitglieder  
€ 629,- pro Person für Nichtmitglieder

**Anmeldeschluss:** 01. September 2020

**Fax 089/66 01 16-75**

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, Straße

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

Innungsmitglied

Nicht- Innungsmitglied

## Baustein 3

## Auftrags- und Serviceorganisation

### Unternehmensorganisation

- Organigramm und Zuordnung von Mitarbeitern
- Aufgabenteilung und Vertretung • Informationsfluss im Unternehmen
- Zeitplanung • Prozessketten im Kundendienst und Projektabwicklung

### Kalkulation

- Vollkostensatz • Vor- und Nachkalkulation von Aufträgen
- Einkaufskonditionen • Preisfragen • Preisgestaltung / Rabatte
- Abrechnungsformen • Leistungsumfang- Leistungsgrenzen

### Informationsmanagement

- Ablagesysteme, Aktenplan • Adressdaten und Kundeninformationen
- Persönliche Ablage/auftragsbezogene Informationen
- Elektronische Kommunikationsplattformen und deren Nutzung

### Mitarbeiter

- Arbeitszeit und Dokumentation
- Betriebliche Regelungen
- Mitarbeiterbesprechungen

### Abwicklung von Kundendienst-, Wartungs- und Serviceaufträgen

- Auftragserfassung, Fragetechniken zur Fehleranalyse und Auftragsklärung
- Auftragserfassung und Zeitplanung • Störungsmanagement
- Planung von Wartungen und Materialdisposition
- Wartungsverträge Leistungsinhalte und Abrechnung
- Ablauf und Inhalte einer Wartung an einem Wärmerezeuger, Solaranlage und Wasserfilter • Auftragsdokumentation
- Abrechnung von Kundendienstaufträgen
- Artikel, Leistungen, Geräte, Maschinen
- Zusammenarbeit zwischen Büro und Baustelle

### Serviceorganisation

- Serviceleistungen entwickeln und umsetzen
- Erscheinungsbild und Unternehmensknigge
- Sauberkeit und Ordnung

**Anmeldeschluss:**  
**Ansprechpartner:**

**03. November 2020**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Klöpfer Tel. 089 / 546157-32,  
E-Mail: [kloepfer@haustechnikbayern.de](mailto:kloepfer@haustechnikbayern.de)



### ANMELDUNG: Praxis-Workshop Technik Knowhow für kaufmännische Mitarbeiter (w/m) Baustein 3

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Circa zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

**Termin:** 17.11.2020, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil.  
**Seminargebühr:** € 329,- pro Person für Innungsmitglieder  
€ 629,- pro Person für Nichtmitglieder

**Anmeldeschluss:** 03. November 2020

**Fax 089/66 01 16-75**

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, Straße

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

Innungsmitglied

Nicht- Innungsmitglied

**Ausbildungsreihe Projektleiter SHK (5 Bausteine)**  
**Projektleiter SHK (m/w/d)**

**Seminarbeschreibung**

Die Ausbildung von Meistern, Technikern und Ingenieuren der Sanitär-/Heizungs-/ und Klimabranche ist überwiegend technisch geprägt.

Um Baustellenprojekte jedoch effizient und erfolgreich abschließen zu können, fehlt es den Projektleitern oftmals an Qualifikationen in den Bereichen **Organisation und Baustellenmanagement, Führung und Kommunikation, Bau- und Vertragsrecht, Kalkulation und Baustellencontrolling und Verkaufen**.

Diese Schlüsselqualifikationen bezeichnen Chefs von shk-aktiv2 Arbeitskreisen als entscheidend für die erfolgreiche Führung von Projekten!

**Ziel des Lehrgangs:** Ergänzung und Erweiterung des Ausbildungswissens durch die Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen in den folgenden Bereichen. Die einzelnen Bereiche werden in mehreren Seminarbausteinen vermittelt:

- **Organisation und Baustellenmanagement (Bausteine 1 und 2)**
- **Führung und Kommunikation (Baustein 3)**
- **Bau- und Vertragsrecht (Baustein 4)**
- **Verkaufen (Baustein 5).**

Die einzelnen Bausteine sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gebucht werden.

Unser nachfolgendes Trainingskonzept beschreibt die Inhalte und Methoden **für optimalen Praxisbezug**.

Die Trainingseinheit eines jeden Bausteins ist in vier Phasen gegliedert:

**Wissensvermittlung** - Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Hintergründe.

**Fallbeispiele** - Übertragung der Inhalte in die Aufgabenstellung der betrieblichen Praxis.

**Erfahrungsaustausch** - Austausch von Erfahrungen der Teilnehmer, Klärung von Fragen und Vertiefung der Inhalte.

**Praxistransfer** - Maßnahmenplanung für die jeweilige betriebliche Praxis der Teilnehmer mit Unterstützung durch Arbeitsmittel, 'vllie Checklisten oder Excel Arbeitsblätter.

**Ausbildungsreihe Projektleiter SHK (5 Bausteine)**  
**Projektleiter SHK (m/w/d)**

<b>Termine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baustein 1: <b>Organisation und Baustellenmanagement</b> <b>10.-12. September 2020</b></li> <li>- Baustein 2: <b>Organisation und Baustellenmanagement</b> <b>15.-17. Oktober 2020</b></li> <li>- Baustein 3: <b>Führung und Kommunikation</b> <b>26.-28. November 2020</b></li> <li>- Baustein 4: <b>Bau- und Vertragsrecht</b> <b>21.-23. Januar 2021</b></li> <li>- Baustein 5: <b>Verkaufen</b> <b>25.-27. Februar 2021</b></li> </ul>
<b>Ort</b>	FV Geschäftsstelle, Pfälzer-Wald-Straße 32, 81339 München
<b>Beginn, Ende</b>	Donnerstag, 18:00 bis Samstag 14:00
<b>Ihre Investition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro Baustein 890,- €/Person (Nicht-Innungsmitglieder 1290,- €) zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschale und zzgl. Übernachtung</li> <li>• Anfahrts-, Hotel-, Verpflegungskosten sind vom Teilnehmer zu tragen.</li> </ul>
<b>Teilnehmerkreis</b>	Meister, Techniker, Ingenieure, Obermonteure, leitende Angestellte von SHK-Firmen
<b>Referenten</b>	<p>Peter Leuschner, shk aktiv<sup>2</sup> (Baustein 1 und 2)</p> <p>Jürgen Schuster, Unternehmensberater, (Baustein 3)</p> <p>Manfred C. Klöpfer, Rechtsanwalt (Baustein 4)</p> <p>Peter Leuschner, shk aktiv<sup>2</sup> (Baustein 5)</p>
<b>Anmeldeformulare</b>	<p>Die Anmeldeformulare für die 5 Bausteine finden Sie auf unserer Homepage unter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aus- und Fortbildung</li> <li>➤ Seminare</li> <li>➤ Aus- und Fortbildung</li> </ul>
<b>Ansprechpartner</b>	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Klöpfer Tel. 089 / 546157-32, E-Mail: <a href="mailto:kloepfer@haustechnikbayern.de">kloepfer@haustechnikbayern.de</a>



## Vom Gesellen zum Ausbildergesellen

Zielgruppe	Gesellen, die Auszubildende ausbilden
Ziele	Der Geselle lernt das, was er noch nirgends gelernt hat, nämlich wie er den Auszubildenden richtig ausbildet (fachlich, pädagogisch und rechtlich)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbildfunktion klarstellen</li> <li>• Grundlagen der Kommunikation zwischen AZUBI und Gesellen</li> <li>• Grundlagen der Kommunikation zum Kunden</li> <li>• Verrechnen des AZUBI gegenüber dem Kunden erklären</li> <li>• Umgang mit Konfliktsituationen</li> <li>• Handlungsweisen – vom Einfachen zum Komplexen</li> <li>• Pädagogische Grundkenntnisse</li> <li>• Erklären-vormachen-anleiten-machen lassen- begutachten-kontrollieren-optimieren</li> <li>• Rechtliche Kenntnisse über Arbeitszeiten, Ruhezeiten und Sicherheitsvorkehrungen</li> </ul> <p>Das Training wird an Kundenaufträgen aufgebaut und nachgespielt.</p>
Referent	Peter Leuschner, shk-aktiv <sup>2</sup> , Waldenbuch
Termin	Mittwoch, <b>16.09.2020</b> (9.00 - 17.00 Uhr)
Seminargebühr	€ 269,-- pro Person für Innungsmitglieder € 369,-- pro Person für Nichtmitglieder (inkl. MwSt., Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen)
Ort	FV-Geschäftsstelle, Pfälzer-Wald-Str. 32, 81539 München
Anmeldeschluss	02. September 2020  Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Klöpfer, Tel.:089/54 61 57-32 E-Mail: kloepfer@haustechnikbayern.de



### **ANMELDUNG: Vom Gesellen zum Ausbildergesellen**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH (Stand 01.01.2010).

**Sie erhalten ca. 10 Tage vor Kursbeginn die Rechnung, die gleichzeitig Ihre Teilnahmebestätigung ist. Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.**

**Termin: 16.09.2020**, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil.  
**Seminargebühr:** € 259,--/Person für Innungsmitglieder (inkl. MwSt.)  
 € 359,--/Person für Nichtmitglieder (inkl. MwSt.)

**Anmeldeschluss: 02. September 2020**

Fax 089 660116-75

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
 SHK Bayern mbH  
 Pfälzer-Wald-Straße 32  
 81539 München

\_\_\_\_\_  
 Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)

\_\_\_\_\_  
 Firma

\_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort, Straße

\_\_\_\_\_  
 Telefon Telefax

\_\_\_\_\_  
 Datum Unterschrift/Stempel

Innungsmitglied

# Neu! Moderne Lohnsysteme!

– helfen Mitarbeiter zu bekommen, zu binden und zu motivieren -

<b>Zielgruppe</b>	UnternehmerInnen, Geschäftsführer von Sanitär-Heizung-Klima Handwerksbetrieben, Mitarbeitende Ehefrauen, Leitende Angestellte.
<b>Ziele</b>	<p>Die Teilnehmer erlernen, welche Maßnahmen bei der Einführung eines modernen und leistungsfähigen Lohnsystems durchzuführen sind und wie sie Ihrem Unternehmen eine neue Richtung hin zu mehr Wettbewerbsfähigkeit, Mitarbeitermotivation und besserem Jahresergebnis geben.</p> <p>Der ständig steigende Preis- und Wettbewerbsdruck machen es notwendig über alternative Entlohnungsformen im Sanitär-Heizung-Klima Betrieb nachzudenken. Die Mitarbeiter haben einen starken, direkten Einfluss auf das wirtschaftliche Ergebnis der auszuführenden Aufträge. Die Einführung eines Prämien- und Leistungslohnsystems motiviert die Mitarbeiter zur persönlichen Leistungsentfaltung. Leistungsanreize zur Förderung der Arbeitsergebnisse, Selbständigkeit, Termineinhaltung, Kundenzufriedenheit, Verantwortung und des Kostenbewusstseins werden gezielt als Führungsinstrument eingesetzt. Die direkte und persönliche Einflussnahme der Mitarbeiter auf das zusätzliche Entgelt durch den Prämien- und Leistungslohn stärkt so gleichzeitig auch die Mitarbeiterzufriedenheit.</p> <p>Die Vorteile der Einführung eines gerechten Prämien- und Leistungslohnsystems liegen auf der Hand. Betrieb und Mitarbeiter erzielen nicht nur bessere Erträge bzw. höhere Löhne sondern verbessern die Wettbewerbssituation des SHK-Unternehmens erheblich.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum moderne Lohnsysteme (MLS) einführen? Sensibilisierung für das Thema</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Notwendigkeit und Wirkung von modernen LS</li> <li>• Grundgedanken von MLS bei Angestellten und gewerblichen Mitarbeitern</li> <li>• MLS im Kunden- und Wartungsdienst</li> <li>• MLS für Meister/Techniker und Innendienst</li> <li>• Anforderungen an und die häufigsten Formen von MLS</li> <li>• Grenzen und Konfliktpotenziale</li> <li>• Herangehensweise an die Erarbeitung eines betriebsindividuellen Modells</li> <li>• Organisatorische, EDV-seitige und arbeitsrechtliche Voraussetzungen</li> <li>• Wie können Sie die Mitarbeiter für die Umstellung gewinnen?</li> <li>• Die häufigsten Fragen und Probleme aus der Sicht der Mitarbeiter</li> <li>• Umgang mit Störungen und Problemen aus dem Baustellenablauf</li> <li>• Aufgaben in der Einführungsphase</li> <li>• Nach der Umsetzung: Bewertung, Korrekturen, Maßnahmen</li> </ul>
<b>Referent</b>	Dipl.-Betriebswirt (FH), REFA-Fachmann, liz. Auditor Hubert Verständig
<b>Gebühr</b>	€ 349,- (inkl. MwSt.) pro Pers. für Innungsmitglieder (€ 499,- (inkl. MwSt.) pro Pers. für Nicht-Mitgl.)
<b>Unterlagen</b>	Die Teilnehmer des Seminars erhalten praxisgerechte Unterlagen, die unmittelbar in den eigenen Betrieb übernommen werden können.
<b>Verpflegung</b>	Brezeln morgens, Getränke (Kaffee, Tee, Wasser, Säfte) & <b>Mittagessen</b> sind im Preis enthalten.
<b>Ort</b>	Fachverband SHK Bayern, <b>Pfälzer-Wald-Str. 32, 81539 München</b>
<b>Termin</b>	Am <b>17.09.2020</b> (09:00 – 16:00 Uhr) und <b>Anmeldeschluss</b> am <b>03.09.2020</b>
<b>Kontakt</b>	Herr Borowski, E-Mail: borowski@haustechnikbayern.de, Tel.: 089 / 546 157 41



**ANMELDUNG: Neu! Moderne Lohnsysteme!**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH.

**Zirka zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.**

Termin: **17.09.2020**. Es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil.

Anmeldeschluss: **03.09.2020**

Gebühr: € 349,- (inkl. MwSt.) pro Person für Innungsmitglieder und € 499,- (inkl. MwSt.) pro Person für Nicht-Mitglieder

**Fax: 089 / 66 01 16-75**

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

Name(n) \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Straße \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_

## Heizölverbraucheranlagen - Wiederholungsschulung für die betrieblich verantwortliche Person nach AwSV

ONLINE

Zielgruppe	<p>Seit Inkrafttreten der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen (AwSV 08/2017) muss die betrieblich verantwortliche Person (der/die technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte) <b>mindestens alle 2 Jahre</b> und das eingesetzte Personal regelmäßig an einer einschlägigen Schulung teilnehmen, um über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben.</p> <p>Betrieblich verantwortliche Personen bzw. technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte von Fachbetrieben für Heizölverbraucheranlagen (HÖV). Diese Fortbildung ist auch für an HÖV eingesetztem Personal (Mitarbeiter aus den Bereichen Montage, Instandhaltung usw.) geeignet.</p>
Ziele	<p>Vermittlung von weitergehenden Kenntnissen für den Bau, die Prüfung, den Betrieb und die Instandhaltung von HÖV.</p>
Inhaltsschwerpunkte	<p>Auswirkung der AwSV auf die WHG-Fachbetriebe in der Praxis. Rechtliche und technische Anforderungen an Aufstellung, sicherheitstechnische Ausrüstung, Instandhaltung usw. von HÖV, neue Arbeitsblätter DWA 791-1 (Neuanlagen) und DWA 791-2 (Bestandsanlagen). <b>Die Teilnahmebescheinigung an dieser Schulung gilt als Fortbildungsnachweis des technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten, der für die alle 2 Jahre stattfindende Betriebsprüfung nach AwSV erforderlich ist, sowie für die Schulung des eingesetzten Personals.</b></p>
Referent	<p>Dipl.-Ing. (FH) Martin Kölbl, Sachverständiger nach WHG sowie Fachprüfer</p>
Termin	<p>Dienstag, <b>22. September 2020</b> (13.30 - ca. 18.00 Uhr)</p>
Seminargebühr	<p>129,- Euro/Person für SHK-Innungs- und ÜWG-Mitglieder 199,- Euro/Person für nicht SHK-Innungs- und nicht ÜWG-Mitglieder (inkl. ges. MwSt. und Seminarunterlagen)</p>
Technische Voraussetzungen	<p>Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, weitere Hinweise finden Sie in unserem Download-Bereich unter dem Stichwort „<b>Edu dip</b>“. <b>Kamera und Mikrofon werden nicht benötigt!</b> Die Kommunikation während des Seminars erfolgt ausschließlich über die Chatfunktion im Online-Seminar.</p>
Anmeldeschluss	<p>11. September 2020</p>
Ansprechpartner	<p>Martina Ott, Telefon 089 546157-26, <a href="mailto:Ott@haustechnikbayern.de">Ott@haustechnikbayern.de</a></p>
Anmeldung	<p><b>Die Anmeldung erfolgt <u>ausschließlich</u> online unter:</b></p> <p><a href="https://www.haustechnikbayern.de/aus-und-fortbildung/seminare/">https://www.haustechnikbayern.de/aus-und-fortbildung/seminare/</a> Hier klicken Sie bitte unter „<b>Online</b>-Seminarangebot der Förderungsgesellschaft“ auf den Fachbereich „<b>Technik</b>“.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.</p> <p>Nach der Anmeldung erfolgt die Rechnungsstellung. Nach Begleichung der Rechnung erhalten Sie 2 - 3 Tage vor dem Termin einen Einladungslink zum Online-Seminar. (Es gelten die Teilnahmebedingungen der FG SHK Bayern)</p>

## Heizölverbraucheranlagen - Wiederholungsschulung für die betrieblich verantwortliche Person nach AwSV in Nürnberg

	Seit Inkrafttreten der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV 08/2017) muss die betrieblich verantwortliche Person (der/die technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte) <b>mindestens alle 2 Jahre</b> und das eingesetzte Personal regelmäßig an einer einschlägigen Schulung teilnehmen, um über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben.
Zielgruppe	Betrieblich verantwortliche Personen bzw. technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte von Fachbetrieben für Heizölverbraucheranlagen (HÖV). Diese Fortbildung ist auch für an HÖV eingesetztem Personal (Mitarbeiter aus den Bereichen Montage, Instandhaltung usw.) geeignet.
Ziele	Vermittlung von weitergehenden Kenntnissen für den Bau, die Prüfung, den Betrieb und die Instandhaltung von HÖV.
Inhaltsschwerpunkte	Auswirkung der AwSV auf die WHG-Fachbetriebe in der Praxis. Rechtliche und technische Anforderungen an Aufstellung, sicherheitstechnische Ausrüstung, Instandhaltung usw. von HÖV, neue Arbeitsblätter DWA 791-1 (Neuanlagen) und DWA 791-2 (Bestandsanlagen). <b>Die Teilnahmebescheinigung an dieser Schulung gilt als Fortbildungsnachweis des technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten, der für die alle 2 Jahre stattfindende Betriebsprüfung nach AwSV erforderlich ist, sowie für die Schulung des eingesetzten Personals.</b>
Referent	Dipl.-Ing. (FH) Martin Kölbl, Sachverständiger nach WHG sowie Fachprüfer
Termin	Freitag, <b>2. Oktober 2020</b> (8.30 - ca. 13.00 Uhr)
Seminargebühr	129,- Euro/Person für SHK-Innungs- und ÜWG-Mitglieder 199,- Euro/Person für nicht SHK-Innungs- und nicht ÜWG-Mitglieder (inkl. ges. MwSt., Seminarunterlagen, Pausengetränke)
Ort	Innung Sanitär- und Heizungstechnik Nürnberg/Fürth Walter-Braun-Straße 18, 90425 Nürnberg
Anmeldeschluss	18. September 2020
Ansprechpartner	Martina Ott, Telefon 089 546157-26, <a href="mailto:Ott@haustechnikbayern.de">Ott@haustechnikbayern.de</a>

✂ -----  
**ANMELDUNG: Heizölverbraucheranlagen - Wiederholungsschulung für die betrieblich verantwortliche Person nach AwSV in Nürnberg**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Zirka zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

**Termin: 2. Oktober 2020**, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil. **Anmeldeschluss:** 18. September 2020

**Seminargebühr**

- 129,- Euro/Person für SHK-Innungs- und ÜWG-Mitglieder (inkl. ges. MwSt.)
- 199,- Euro/Person für nicht SHK-Innungs- und nicht ÜWG-Mitglieder (inkl. ges. MwSt.)

Fax 089 660116-75

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
 SHK Bayern mbH  
 Pfälzer-Wald-Straße 32  
 81539 München

Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)	
Firma	
PLZ, Ort, Straße	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Datum	Unterschrift/Stempel



## 2-teiliges ONLINE-SEMINAR

### „Die neue TRGI 2018“

- von DVGW und ZVSHK autorisiert -

NEU  
ONLINE-SEMINAR

Zielgruppe	Verantwortliche Fachkräfte (für die „Gaskonzession“) und MitarbeiterInnen im SHK-Handwerk (Vertragsinstallationsunternehmen), von Fachplanungsbüros, Netzbetreibern, Behörden usw.
Ziele	Vermittlung der neuen technischen und rechtlichen Anforderungen sowie Änderungen bei Errichtung, Erweiterung und Instandhaltung von Gasinstallationen.
Inhaltsschwerpunkte	Allgemeines, Begriffe, Geltungsbereich, Symbole, Gasgeräte–Kennzeichnung, Gasgerätearten. Geräteaufstellung: Verbrennungsluftversorgung, Aufstellung von Gasgeräten, Gasgerätearten, Abgasabführung, Inbetriebnahme Gasgeräte. Bemessung der Leitungsanlage: Nennbelastung/Summenbelastung/Spitzenbelastung, Druckverlust der Leitungsanlage, Abgleich GS, vereinfachtes Verfahren, direkter Abgleich, Bemessungstabellen, -diagramme. Leitungsanlage: Anforderungen an Bauteile, Erstellen der Leitungsanlage, Prüfen und Inbetriebnahme der Leitungsanlage, Gasgeräteanschluss. Betrieb und Instandhaltung: Wiederkehrende Kontrollen und Überprüfungen von Gasleitungen und Gasgeräten, Informationen für Verbraucher/Kunden.
Referenten	Von DVGW und ZVSHK autorisierte Referenten
Termine	<b>Das Seminar besteht aus zwei Teilen á ca. 4 Stunden (inkl. Pausen)</b> 1. Teil: Freitag, <b>02. Oktober 2020 (09.30 - ca. 13.30 Uhr)</b> und 2. Teil: Freitag, <b>09. Oktober 2020 (09.30 - ca. 13.30 Uhr)</b>
Seminargebühr (inkl. Seminarunterlagen und Zertifikat)	184,45 Euro/Person für SHK-Innungsmitglieder 232,05 Euro/Person für Nichtmitglieder (inkl. MwSt. und Seminarunterlage) Die Teilnehmer erhalten die Seminarunterlage vor dem Seminar per Post. Die DVGW-ZVSHK-Teilnahmebescheinigung wird nach der Teilnahme an beiden Teilen zugesandt.
Technische Voraussetzungen	Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, weitere Hinweise finden Sie in unserem Download-Bereich unter den Stichworten „ <b>EduDip</b> “. <b>Kamera und Mikrofon werden nicht benötigt!</b> Die Kommunikation während des Seminars erfolgt ausschließlich über die Chatfunktion im Online-Seminar.
Anmeldeschluss	18. September 2020
Ansprechpartner	Sanja Husinec, Telefon: 089 546157-25; <a href="mailto:husinec@haustechnikbayern.de">husinec@haustechnikbayern.de</a>
Anmerkung	<b>Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Daten, ausschließlich für die Erstellung des Zertifikates, an den DVGW weitergeleitet werden.</b>
Anmeldung	<b>Die Anmeldung zum TRGI 2018-Online-Seminar erfolgt <u>ausschließlich</u> online unter:</b> <a href="https://www.hautechnikbayern.de/aus-und-fortbildung/seminare/">https://www.hautechnikbayern.de/aus-und-fortbildung/seminare/</a> Hier klicken Sie bitte unter „ <b>Online</b> -Seminarangebot der Förderungsgesellschaft“ auf den Fachbereich „ <b>Technik</b> “. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.  Nach der Anmeldung erfolgt die Rechnungsstellung. Nach Begleichung der Rechnung erhalten Sie 2 -3 Tage vor dem Termin einen Einladungslink zum Online-Seminar. (Es gelten die Teilnahmebedingungen der FG SHK Bayern)

## Fortbildung „SHK-Fachkraft für Hygiene in der Trinkwasserinstallation“ in Schweinfurt

<b>Zielgruppe</b>	SHK-Handwerksbetriebe und Fachplaner, Unternehmer und ihre Mitarbeiter
<b>Ziele</b>	Beherrschung hygienebewusster Planung, Errichtung, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Sanierung von Trinkwasserinstallationen sowie die Einweisung der Betreiber und Nutzer
<b>Inhalts-schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetze, Verordnungen (TrinkwV 2018), technische Regeln DIN EN 806, DIN EN 1717, DIN 1988, VDI/ZVSHK/BTGA 6023-2, E VDI 6023-1, UBA-Positivliste metallene Werkstoffe, ZVSHK-Fachinformationen, DVGW-Regeln zu Sanierung W556 und W558</li> <li>- Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit der Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene bei Planung, Bau, Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen</li> <li>- Hygienische Problemzonen, Instandhaltung, Sanierung, Praxistipps</li> <li>- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasserinstallationen             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren zur Messung und Kontrolle physikalischer Kenngrößen</li> <li>- Mikrobiologische Bestimmungen und Probennahme</li> </ul> </li> <li>- Übersicht, Vor- und Nachteile von Desinfektionsmaßnahmen</li> <li>- Einführung in Gefährdungsanalysen für Trinkwasserinstallationen und Sanierung gemäß § 16 Nr. 7 TrinkwV und UBA-Empfehlung</li> <li>- Die Schulungsmaßnahme schließt mit einem Zertifikat ab</li> </ul>
<b>Referenten</b>	Dipl.-Biologe Jörgen Hößler (Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH) Dipl.-Ing. (FH) Uwe Redeker (FV SHK Bayern)
<b>Termin</b>	Montag, <b>5. Oktober 2020</b> (8.30 - ca. 18.00 Uhr)
<b>Seminargebühr</b>	199,- Euro/Person für SHK-Innungsmitglieder 299,- Euro/Person für nicht SHK-Innungsmitglieder inkl. MwSt., Pausengetränke, Mittagessen und Seminarunterlagen (inkl. VDI/DVGW 6023)
<b>Ort</b>	Innung für Spengler-, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Schweinfurt-Main-Rhön, SHK-Bildungszentrum, Matthäus-Stäblein-Straße 5, 97424 Schweinfurt
<b>Anmeldeschluss</b>	21. September 2020
<b>Ansprechpartner</b>	Uwe Redeker, Telefon 089 546157-24, <a href="mailto:Redeker@Haustechnikbayern.de">Redeker@Haustechnikbayern.de</a>



**ANMELDUNG: Fortbildung SHK-Fachkraft für Hygiene in der Trinkwasserinstallation in Schweinfurt**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Circa zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

- Termin: 5. Oktober 2020**, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil. **Anmeldeschluss:** 21. September 2020  
 Seminargebühr: 199,- Euro/Person für SHK-Innungsmitglieder (inkl. MwSt.)  
 299,- Euro/Person für nicht SHK-Innungsmitglieder (inkl. MwSt.)

Fax 089 660116-75

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
 SHK Bayern mbH  
 Pfälzer-Wald-Straße 32  
 81539 München

Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)	
Geburtsdatum / Geburtsort des/der Teilnehmer(s)	
Firma	
PLZ, Ort, Straße	
Telefon	Telefax
Datum	Unterschrift/Stempel

## Heizölverbraucheranlagen - Wiederholungsschulung für die betrieblich verantwortliche Person nach AwSV

ONLINE

Zielgruppe	Seit Inkrafttreten der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen (AwSV 08/2017) muss die betrieblich verantwortliche Person (der/die technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte) <b>mindestens alle 2 Jahre</b> und das eingesetzte Personal regelmäßig an einer einschlägigen Schulung teilnehmen, um über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben.
Ziele	Betrieblich verantwortliche Personen bzw. technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte von Fachbetrieben für Heizölverbraucheranlagen (HÖV). Diese Fortbildung ist auch für an HÖV eingesetztem Personal (Mitarbeiter aus den Bereichen Montage, Instandhaltung usw.) geeignet.
Inhaltsschwerpunkte	Vermittlung von weitergehenden Kenntnissen für den Bau, die Prüfung, den Betrieb und die Instandhaltung von HÖV.
Referent	Auswirkung der AwSV auf die WHG-Fachbetriebe in der Praxis. Rechtliche und technische Anforderungen an Aufstellung, sicherheitstechnische Ausrüstung, Instandhaltung usw. von HÖV, neue Arbeitsblätter DWA 791-1 (Neuanlagen) und DWA 791-2 (Bestandsanlagen). <b>Die Teilnahmebescheinigung an dieser Schulung gilt als Fortbildungsnachweis des technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten, der für die alle 2 Jahre stattfindende Betriebsprüfung nach AwSV erforderlich ist, sowie für die Schulung des eingesetzten Personals.</b>
Termin	Dipl.-Ing. (FH) Martin Kölbl, Sachverständiger nach WHG sowie Fachprüfer
Seminargebühr	Dienstag, <b>6. Oktober 2020</b> (8.30 - ca. 13.00 Uhr)
Technische Voraussetzungen	129,- Euro/Person für SHK-Innungs- und ÜWG-Mitglieder 199,- Euro/Person für nicht SHK-Innungs- und nicht ÜWG-Mitglieder (inkl. ges. MwSt. und Seminarunterlagen)
Anmeldeschluss	Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, weitere Hinweise finden Sie in unserem Download-Bereich unter dem Stichwort „ <b>Edudip</b> “. <b>Kamera und Mikrofon werden nicht benötigt!</b> Die Kommunikation während des Seminars erfolgt ausschließlich über die Chatfunktion im Online-Seminar.
Ansprechpartner	25. September 2020
Anmeldung	Martina Ott, Telefon 089 546157-26, <a href="mailto:Ott@haustechnikbayern.de">Ott@haustechnikbayern.de</a>
	<b>Die Anmeldung erfolgt <u>ausschließlich</u> online unter:</b> <a href="https://www.haustechnikbayern.de/aus-und-fortbildung/seminare/">https://www.haustechnikbayern.de/aus-und-fortbildung/seminare/</a> Hier klicken Sie bitte unter „ <b>Online</b> -Seminarangebot der Förderungsgesellschaft“ auf den Fachbereich „ <b>Technik</b> “.  Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.  Nach der Anmeldung erfolgt die Rechnungsstellung. Nach Begleichung der Rechnung erhalten Sie 2 - 3 Tage vor dem Termin einen Einladungslink zum Online-Seminar. (Es gelten die Teilnahmebedingungen der FG SHK Bayern)

# Kostenrechnung im SHK-Handwerk

<b>Zielgruppe</b>	Betriebsinhaber und mitarbeitende Partner sowie im Bereich der Kalkulation tätige Fach- und Führungskräfte
<b>Ziele</b>	<p>Erlernen eines einfachen – speziell auf SHK-Betriebe zugeschnittenen – Berechnungsschemas zur Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes sowie daraus resultierende Möglichkeiten zur Analyse des eigenen Betriebes. Zudem werden Vorteile und Anwendung der Deckungsbeitragsrechnung vermittelt.</p> <p>An einem praxisorientierten Beispiel wird in Gruppenarbeit die Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes und der betrieblichen Preisgrenzen in Abhängigkeit zu den tatsächlich verkauften Stunden veranschaulicht. Die Ermittlung und Anwendung der Deckungsbeitragsrechnung wird ebenfalls an Hand erarbeiteter Zahlen vorgeführt und erörtert. Anschließend wird die Analyse mit Hilfe des SHK-Betriebsvergleichs verdeutlicht. Die erlernten Erkenntnisse werden in einer Ausschreibungssimulation dargestellt und vertieft.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung der produktiven Stunden</li> <li>• Übernahme der betrieblichen Daten aus der Buchhaltung</li> <li>• Ermittlung der kalkulatorischen Kosten</li> <li>• Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes</li> <li>• Überprüfung der Produktivität</li> <li>• Ermittlung der tatsächlich verkauften Stunden</li> <li>• Analyse von betrieblichen Stärken und Schwächen mit Hilfe eines Betriebsvergleichs</li> <li>• Planung von Kosten und Erlösen</li> <li>• Auswirkungen der wichtigsten Kosteneinflussgrößen</li> <li>• Beurteilung von Aufträgen mit Hilfe von Deckungsbeiträgen</li> <li>• Ausblick: Kostenstellenrechnung</li> </ul>
<b>Referent</b>	Dipl.-Betriebswirt Steeven Bretz (ZVSHK/ Berufsförderungswerk e. V.)
<b>Gebühr</b>	€ 299,- (inkl. MwSt.) pro Pers. für Innungsmitglieder (€ 429,- (inkl. MwSt.) pro Pers. für Nicht-Mitgl.)
<b>Arbeitsmittel</b>	Jeder Teilnehmer benötigt einen Taschenrechner!
<b>Unterlagen</b>	Die Teilnehmer des Seminars erhalten praxisgerechte Unterlagen, die unmittelbar in den eigenen Betrieb übernommen werden können.
<b>Verpflegung</b>	Brezeln morgens, Getränke (Kaffee, Tee, Wasser, Säfte) & <b>Mittagessen</b> sind im Preis enthalten.
<b>Ort</b>	Fachverband SHK Bayern, <b>Pfälzer-Wald-Str. 32, 81539 München</b>
<b>Termin</b>	Am <b>07.10.2020</b> (10:00 – 16:30 Uhr) und <b>Anmeldeschluss am 16.09.2020</b>
<b>Kontakt</b>	Herr Borowinski, E-Mail: borowinski@haustechnikbayern.de, Tel.: 089 / 546 157 41



**ANMELDUNG:** Kostenrechnung im SHK-Handwerk

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH.

**Zirka zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.**

Termin: **07.10.2020**. Es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil.

Anmeldeschluss: **16.09.2020**

Gebühr: € 299,- (inkl. MwSt.) pro Person für Innungsmitglieder und € 429,- (inkl. MwSt.) pro Person für Nicht-Mitglieder

Fax: 089 / 66 01 16-75

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

Name(n) \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Straße \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_

## Fortbildung „SHK-Fachkraft für Hygiene in der Trinkwasserinstallation“ in Großheirath (bei Coburg)

Zielgruppe	SHK-Handwerksbetriebe und Fachplaner, Unternehmer und ihre Mitarbeiter
Ziele	Beherrschung hygienebewusster Planung, Errichtung, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Sanierung von Trinkwasserinstallationen sowie die Einweisung der Betreiber und Nutzer
Inhaltsschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetze, Verordnungen (TrinkwV 2018), technische Regeln DIN EN 806, DIN EN 1717, DIN 1988, VDI/ZVSHK/BTGA 6023-2, E VDI 6023-1, UBA-Positivliste metallene Werkstoffe, ZVSHK-Fachinformationen, DVGW-Regeln zu Sanierung W556 und W558</li> <li>- Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit der Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene bei Planung, Bau, Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen</li> <li>- Hygienische Problemzonen, Instandhaltung, Sanierung, Praxistipps</li> <li>- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasserinstallationen</li> <li>- Verfahren zur Messung und Kontrolle physikalischer Kenngrößen</li> <li>- Mikrobiologische Bestimmungen und Probenahme</li> <li>- Übersicht, Vor- und Nachteile von Desinfektionsmaßnahmen</li> <li>- Einführung in Gefährdungsanalysen für Trinkwasserinstallationen und Sanierung gemäß § 16 Nr. 7 TrinkwV und UBA-Empfehlung</li> <li>- Die Schulungsmaßnahme schließt mit einem Zertifikat ab</li> </ul>
Referenten	Dipl.-Biologe Jörgen Hößler (Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH) Dipl.-Ing. (FH) Uwe Redeker (FV SHK Bayern)
Termin	Donnerstag, <b>15. Oktober 2020</b> (8.30 - ca. 18.00 Uhr)
Seminargebühr	199,- Euro/Person für SHK-Innungsmitglieder 299,- Euro/Person für nicht SHK-Innungsmitglieder inkl. MwSt., Pausengetränke, Mittagessen und Seminarunterlagen (inkl. VDI/DVGW 6023)
Ort	Firma Max Carl Haustechnik KG, Max-Carl-Straße 1, 96269 Großheirath
Anmeldeschluss	1. Oktober 2020
Ansprechpartner	Uwe Redeker, Telefon 089 546157-24, <a href="mailto:Redeker@Haustechnikbayern.de">Redeker@Haustechnikbayern.de</a>



### **ANMELDUNG: Fortbildung SHK-Fachkraft für Hygiene in der Trinkwasserinstallation in Großheirath (bei Coburg)**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Circa zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

- Termin: 15. Oktober 2020**, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil. **Anmeldeschluss:** 1. Oktober 2020  
 Seminargebühr: 199,- Euro/Person für SHK-Innungsmitglieder (inkl. MwSt.)  
 299,- Euro/Person für nicht SHK-Innungsmitglieder (inkl. MwSt.)

Fax 089 660116-75

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
 SHK Bayern mbH  
 Pfälzer-Wald-Straße 32  
 81539 München

Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)	
Geburtsdatum / Geburtsort des/der Teilnehmer(s)	
Firma	
PLZ, Ort, Straße	
Telefon	Telefax
Datum	Unterschrift/Stempel

## Neu und online! Fachkräfte gewinnen 4.0

<b>Zielgruppe</b>	Personalverantwortliche, UnternehmerInnen, Geschäftsführer von Sanitär-Heizung-Klima Handwerksbetrieben, Mitarbeitende Ehefrauen, Leitende Angestellte.
<b>Ziele</b>	<p>In diesem interaktiven Webinar werden theoretische Inputs, praxisorientierte Beispiele anhand von Screenshots existierender Unternehmen, Einzel- und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen am Beispiel des eigenen Unternehmens gemacht. Somit wird der Transfer des Erlernten in den Arbeitsalltag sichergestellt.</p> <p>Immer mehr mittelständische Unternehmen sind dem Problem des Fachkräftemangels ausgesetzt. Es wird zunehmend schwerer, Fachkräfte, junge Talente, Auszubildende, Praktikant(inn)en und Ferienjobber(innen) zu finden. Vor diesem Hintergrund wird mit diesem Online-Seminar ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, um über strategische und operative Maßnahmen der Herausforderung des Fachkräftemangels begegnen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Employer Branding:</b> Grundlegende Analysen, Employer Brand, Employer Value Proposition (EVP)</li> <li>• <b>Neuaustrichtung der Pressearbeit:</b> Ziele und Zielgruppe, Presseverteiler, Themen</li> <li>• <b>Twitter:</b> Jobtweets und Eventtweets, Nutzvolle Sekundäreffekte</li> <li>• <b>Xing:</b> Potenziale des Xing-Profiles, Stellenanzeigen, Recruiting-Events, Nutzung der 80.000 Fachgruppen</li> <li>• <b>Google Ads (früher AdWords):</b> Zunehmende Bedeutung von Google Ads zu Lasten der Suchmaschinenoptimierung; Merkmale, Ziele, Erwartungen und Grenzen von Google Ads; Funktionsweise des Suchnetzwerks; Keywords und Anzeigen; Erfolgskontrolle und Auswertung anhand von Online-Kennzahlen</li> <li>• <b>Google for Jobs:</b> Veränderungen bei Jobsuchenden, Stellenanbietern und Jobbörsen; Handlungsempfehlungen für Unternehmen in Hinblick auf die Sichtbarkeit</li> </ul>
<b>Referent</b>	Dr. Oliver Hettmer
<b>Gebühr</b>	€ 219,- (inkl. MwSt.) pro Pers. für Innungsmitglieder (€ 299,- (inkl. MwSt.) pro Pers. für Nicht-Mitgl.)
<b>Termin</b>	Am <b>20. – 22.10.2020</b> (jeweils 09:00 – 11:15 Uhr) und <b>Anmeldeschluss am 06.10.2020</b>
<b>Ort</b>	Das Seminar findet online statt. Sie erhalten einen Link zum Seminar. <b>Daher ist es wichtig, dass jeder Teilnehmer seine eigene E-Mail-Adresse hat.</b>
<b>Kontakt</b>	Herr Borowinski, E-Mail: borowinski@haustechnikbayern.de, Tel.: 089 / 546 157 41



**ANMELDUNG: Neu und online! Fachkräfte gewinnen 4.0**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH.

**Zirka zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.**

Termin: **20. – 22.10.2020**. Es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil.

Anmeldeschluss: **06.10.2020**

Gebühr: € 219,- (inkl. MwSt.) pro Person für Innungsmitglieder und € 299,- (inkl. MwSt.) pro Person für Nicht-Mitglieder

**Fax: 089 / 66 01 16-75**

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

Name(n) \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Straße \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_



## Heizölverbraucheranlagen - Schulung für Fachbetriebe nach Wasserhaushaltsgesetz und AwSV (von 08/2017) in Nürnberg

	<b>Seit 1. Januar 2008 dürfen nur noch Fachbetriebe nach WHG an Heizölverbraucheranlagen über 1.000 Liter Tankinhalt arbeiten!</b> Fachbetriebe müssen sowohl über eine einschlägige Eintragung in die Handwerksrolle verfügen als auch z.B. Mitglied in einer Überwachungsgemeinschaft sein!
Zielgruppe	Ingenieure, Techniker und Meister aus dem Bereich SHK (einschlägige Fachrichtung bzw. einschlägiges Handwerk), mit mind. 2-jähriger einschlägiger Berufserfahrung, die als technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte für Fachbetriebe nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vorgesehen sind.
Ziele	- Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse für den Bau, die Prüfung und den Betrieb von Heizölverbraucheranlagen. - Sachkundenachweis nach Wasserhaushaltsgesetz für verantwortliche Betriebsleiter von Fachbetrieben. - <b>OHNE PRÜFUNG</b> zum Erwerb neuer und zur Auffrischung bereits bestehender Kenntnisse. - <b>MIT PRÜFUNG</b> für alle <b>neuen technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte (tvB)</b> . Jeder <b>Fachbetrieb nach WHG</b> muss für die Mitgliedschaft in der Überwachungsgemeinschaft Technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. (ÜWG) über einen <b>tvB</b> verfügen.
Inhaltsschwerpunkte	Rechtliche und technische Anforderungen an Aufstellung, sicherheitstechnische Ausrüstung und Prüfung von Heizölverbraucheranlagen. <u>Die neue Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom August 2017 (einschließlich der Arbeitsblätter DWA-A 791-1 für Neuanlagen und 791-2 für Anlagen im Bestand) wird berücksichtigt!</u>
Referent	Dipl.-Ing. Andreas Dreier, Sachverständiger nach § 53 AwSV (EGT Dreier & Partner)
Termin	Mittwoch, <b>21. Oktober 2020</b> (8.30 - ca. 17.00 Uhr)
Seminargebühr	199,- Euro/Person <u>mit Prüfung</u> für SHK-Innungsmitglieder 169,- Euro/Person <u>ohne Prüfung</u> für SHK-Innungsmitglieder 299,- Euro/Person <u>mit Prüfung</u> für nicht SHK-Innungsmitglieder 269,- Euro/Person <u>ohne Prüfung</u> für nicht SHK-Innungsmitglieder (inkl. ges. MwSt., Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen)
Ort	Innung Sanitär- und Heizungstechnik Nürnberg/Fürth, Walter-Braun-Straße 18, 90425 Nürnberg
Anmeldeschluss	7. Oktober 2020
Ansprechpartner	Martina Ott, Telefon 089 546157-26, <a href="mailto:Ott@Haustechnikbayern.de">Ott@Haustechnikbayern.de</a>



### **ANMELDUNG: Heizölverbraucheranlagen - Schulung für Fachbetriebe nach Wasserhaushaltsgesetz und AwSV (von 08/2017) in Nürnberg**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Zirka zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

**Termin: 21. Oktober 2020**, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil.

**Anmeldeschluss:** 7. Oktober 2020

#### **Seminargebühr:**

199,- € mit Prüfung     169,- € ohne Prüfung pro Person für SHK-Innungsmitglieder (inkl. ges. MwSt.)

299,- € mit Prüfung     269,- € ohne Prüfung pro Person für nicht SHK-Innungsmitglieder (inkl. ges. MwSt.)

Fax 089 660116-75

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, Straße

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

## Heizölverbraucheranlagen - Wiederholungsschulung für die betrieblich verantwortliche Person nach AwSV in München

Zielgruppe	Seit Inkrafttreten der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV 08/2017) muss die betrieblich verantwortliche Person (der/die technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte) <b>mindestens alle 2 Jahre</b> und das eingesetzte Personal regelmäßig an einer einschlägigen Schulung teilnehmen, um über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben.
Ziele	Betrieblich verantwortliche Personen bzw. technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte von Fachbetrieben für Heizölverbraucheranlagen (HÖV). Diese Fortbildung ist auch für an HÖV eingesetztem Personal (Mitarbeiter aus den Bereichen Montage, Instandhaltung usw.) geeignet.
Ziele	Vermittlung von weitergehenden Kenntnissen für den Bau, die Prüfung, den Betrieb und die Instandhaltung von HÖV.
Inhaltsschwerpunkte	Auswirkung der AwSV auf die WHG-Fachbetriebe in der Praxis. Rechtliche und technische Anforderungen an Aufstellung, sicherheitstechnische Ausrüstung, Instandhaltung usw. von HÖV, neue Arbeitsblätter DWA 791-1 (Neuanlagen) und DWA 791-2 (Bestandsanlagen). <b>Die Teilnahmebescheinigung an dieser Schulung gilt als Fortbildungsnachweis des technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten, der für die alle 2 Jahre stattfindende Betriebsprüfung nach AwSV erforderlich ist sowie für die Schulung des eingesetzten Personals.</b>
Referent	Dipl.-Ing. Andreas Dreier, Sachverständiger nach § 53 AwSV (EGT Dreier & Partner)
Termin	Donnerstag, <b>22. Oktober 2020</b> (8.30 - ca. 13.00 Uhr)
Seminargebühr	129,- Euro/Person für SHK-Innungs- und ÜWG-Mitglieder 199,- Euro/Person für nicht SHK-Innungs- und nicht ÜWG-Mitglieder (inkl. ges. MwSt., Seminarunterlagen, Pausengetränke)
Ort	Fachverband SHK Bayern, Pfälzer-Wald-Straße 32, 81539 München
Anmeldeschluss	8. Oktober 2020
Ansprechpartner	Martina Ott, Telefon 089 546157-26, <a href="mailto:Ott@Haustechnikbayern.de">Ott@Haustechnikbayern.de</a>



**ANMELDUNG: Heizölverbraucheranlagen - Wiederholungsschulung für die betrieblich verantwortliche Person nach AwSV in München**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Zirka zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

**Termin: 22. Oktober 2020**, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil.

**Anmeldeschluss:** 8. Oktober 2020

**Seminargebühr**

129,- € pro Person für SHK-Innungs- und ÜWG-Mitglieder (inkl. ges. MwSt.)

199,- € pro Person für nicht SHK-Innungs- und nicht ÜWG-Mitglieder (inkl. ges. MwSt.)

Fax 089 660116-75

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)	
Firma	
PLZ, Ort, Straße	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Datum	Unterschrift/Stempel

## Fortbildung „SHK-Fachkraft für Hygiene in der Trinkwasserinstallation“ in Nürnberg

Zielgruppe	SHK-Handwerksbetriebe und Fachplaner, Unternehmer und ihre Mitarbeiter
Ziele	Beherrschung hygienebewusster Planung, Errichtung, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Sanierung von Trinkwasserinstallationen sowie die Einweisung der Betreiber und Nutzer
Inhaltsschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetze, Verordnungen (TrinkwV 2018), technische Regeln DIN EN 806, DIN EN 1717, DIN 1988, VDI/ZVSHK/BTGA 6023-2, E VDI 6023-1, UBA-Positivliste metallene Werkstoffe, ZVSHK-Fachinformationen, DVGW-Regeln zu Sanierung W556 und W558</li> <li>- Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit der Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene bei Planung, Bau, Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen</li> <li>- Hygienische Problemzonen, Instandhaltung, Sanierung, Praxistipps</li> <li>- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasserinstallationen</li> <li>- Verfahren zur Messung und Kontrolle physikalischer Kenngrößen</li> <li>- Mikrobiologische Bestimmungen und Probenahme</li> <li>- Übersicht, Vor- und Nachteile von Desinfektionsmaßnahmen</li> <li>- Einführung in Gefährdungsanalysen für Trinkwasserinstallationen und Sanierung gemäß § 16 Nr. 7 TrinkwV und UBA-Empfehlung</li> <li>- Die Schulungsmaßnahme schließt mit einem Zertifikat ab</li> </ul>
Referenten	Dr. Heinz Rötlich (Judo Wasseraufbereitung GmbH) Dipl.-Ing. (FH) Uwe Redeker (FV SHK Bayern)
Termin	Donnerstag, <b>22. Oktober 2020</b> (8.30 - ca. 18.00 Uhr)
Seminargebühr	199,- Euro/Person für SHK-Innungsmitglieder 299,- Euro/Person für nicht SHK-Innungsmitglieder inkl. MwSt., Pausengetränke, Mittagessen und Seminarunterlagen (inkl. VDI/DVGW 6023)
Ort	Innung Sanitär- und Heizungstechnik Nürnberg/Fürth Walter-Braun-Straße 18, 90425 Nürnberg
Anmeldeschluss	8. Oktober 2020
Ansprechpartner	Uwe Redeker, Telefon 089 546157-24, <a href="mailto:Redeker@Haustechnikbayern.de">Redeker@Haustechnikbayern.de</a>



### ANMELDUNG: Fortbildung SHK-Fachkraft für Hygiene in der Trinkwasserinstallation in Nürnberg

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Zirka zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

- Termin: 22. Oktober 2020**, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil. **Anmeldeschluss:** 8. Oktober 2020  
 Seminargebühr: 199,- Euro/Person für SHK-Innungsmitglieder (inkl. MwSt.)  
 299,- Euro/Person für nicht SHK-Innungsmitglieder (inkl. MwSt.)

Fax 089 660116-75

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)	
Geburtsdatum / Geburtsort des/der Teilnehmer(s)	
Firma	
PLZ, Ort, Straße	
Telefon	Telefax
Datum	Unterschrift/Stempel

## Sachkundelehrgang „Tätigkeiten an Klimaanlage und Wärmepumpen“ mit der SHK-Innung München

Seminarinhalt/ Ziele	Vermittlung der grundlegenden Sachkunde für <b>Tätigkeiten</b> an Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen mit <b>fluorierten Treibhausgasen (nur ungiftige und nicht explosive Kältemittel!)</b> . Nur entsprechend <b>zertifiziertes Personal</b> (und beim Landesamt für Umweltschutz <b>registrierte Firmen</b> ) darf entsprechende <b>Kältemittel beziehen und Installation, Dichtheitskontrolle, Rückgewinnung, Reparatur, Instandhaltung, Wartung oder Stilllegung durchführen</b> . <b>E-Learning:</b> Vorbereitende Aufgaben - Zugangsdaten erhalten Sie mit der Seminarbestätigung.
Zielgruppe	Ingenieure, Techniker, Meister sowie Gesellen mit abgeschlossener Berufsausbildung aus dem SHK-Bereich oder verwandte Berufe. <b>Teilnahmevoraussetzung: Gesellen- oder Meisterbrief im SHK-Handwerk oder Diplomurkunde, mind. 2 Jahre alt, mit Nachweis anschließender Berufspraxis (Unternehmererklärung). Bitte Kopie der Anmeldung beifügen!</b>
Inhaltsschwerpunkte	Rechtliche Grundlagen, Umweltauswirkungen, Kältemittel, neue Kältemittel und Alternativen, Fachphysik, Bauteile und deren Funktion, Bördeln, Lötten mit Schutzgas, Dichtheitskontrollen, Installations- und Wartungsarbeiten, Inbetriebnahme, Rückgewinnung und Stilllegung.
Abschluss/ Zertifikat	Sachkundenachweis gem. Kategorie 1 (ohne Größenbeschränkung / ehemaliger „großer Kälteschein“) bzw. Kategorie 2 mit Größenbeschränkung (bis 3 kg Kältemittelinhalt bzw. 6 kg bei hermetisch geschlossenen Anlagen / ehemaliger „kleiner Kälteschein“) nach EU 2015/2067, ehemals EG 303/2008, <b>nicht für giftige oder explosive Kältemittel</b> , nach ChemKlimaschutzV, nach bestandener <b>schriftlicher und praktischer Prüfung je nach Kategorie 1 oder 2</b> (beinhaltet Sachkunde nach ChemOzonSchichtV und ChemKlimaschutzV)
Referenten	Norbert Röddinger (HKK GmbH), Uwe Redeker (Fachverband SHK Bayern)
Termin	Dienstag, <b>27. Oktober 2020, 9.00 - 16.45 Uhr</b> Mittwoch, <b>28. Oktober 2020, 8.00 - 16.45 Uhr</b> Donnerstag, <b>29. Oktober 2020, 8.00 - 16.45 Uhr</b> <b>Wiederholung und Prüfungsabnahme Freitag, 30. Oktober 2020, 8.00 - 16.00 Uhr</b>
Seminargebühr	Kategorie 2 949,-- Euro/Person / Kategorie 1 1.149,-- Euro/Person für SHK-Innungsmitglieder Kategorie 2 1.599,-- Euro/Person / Kategorie 1 1.799,-- Euro/Person für nicht SHK-Innungsmitglieder (inkl. ges. MwSt., inkl. Seminarunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und Prüfungsgebühren)
Ort	Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München Rupert-Mayer-Str. 41, 81379 München
Anmeldeschluss Ansprechpartner	6. Oktober 2020 Uwe Redeker, Telefon 089 546157-24, <a href="mailto:Redeker@Haustechnikbayern.de">Redeker@Haustechnikbayern.de</a>



**ANMELDUNG: Sachkundelehrgang „Tätigkeiten an Klimaanlage und Wärmepumpen“ mit der SHK-Innung München**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes in Kooperation mit der SHK-Innung München und der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Circa zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

**Termin: 27. - 30. Oktober 2020**, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil.

**Anmeldeschluss:** 6. Oktober 2020

**Seminargebühr:** für SHK-Innungsmitglieder  Kategorie 2 949,-- Euro/Person  Kategorie 1 1.149,-- Euro/Person  
für nicht SHK-Innungsmitglieder  Kategorie 2 1.599,--Euro/Person  Kategorie 1 1.799,-- Euro/Person  
(inkl. ges. MwSt., inkl. Seminarunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und Prüfungsgebühren)

Fax 089 660116-75

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)	
Firma	
PLZ, Ort, Straße	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Datum	Unterschrift/Stempel
<b>Bitte Nachweis der Berufsausbildung beifügen (s.o.)</b>	

## Fortbildung „Die neue TRGI 2018“ in Sulzberg bei Kempten

- von DVGW und ZVSHK autorisiert -

Zielgruppe	Verantwortliche Fachkräfte (für die „Gaskonzession“) und MitarbeiterInnen im SHK-Handwerk (Vertragsinstallationsunternehmen), von Fachplanungsbüros, Netzbetreibern, Behörden usw.
Ziele	Vermittlung der neuen technischen und rechtlichen Anforderungen sowie Änderungen bei Errichtung, Erweiterung und Instandhaltung von Gasinstallationen; Diskussion zur aktuellen Fortschreibung der TRGI 2018. <u>Es wird ausdrücklich empfohlen, eine TRGI 2018 zu erwerben und diese zur Schulung mitzubringen.</u>
Inhaltsschwerpunkte	Allgemeines, Begriffe, Geltungsbereich, Symbole, Gasgeräte–Kennzeichnung, Gasgerätearten. Geräteaufstellung: Verbrennungsluftversorgung, Aufstellung von Gasgeräten, Gasgerätearten, Abgasabführung, Inbetriebnahme Gasgeräte. Bemessung der Leitungsanlage: Nennbelastung/Summenbelastung/Spitzenbelastung, Druckverlust der Leitungsanlage, Abgleich GS, vereinfachtes Verfahren, direkter Abgleich, Bemessungstabellen, -diagramme. Leitungsanlage: Anforderungen an Bauteile, Erstellen der Leitungsanlage, Prüfen und Inbetriebnahme der Leitungsanlage, Gasgeräteanschluss. Betrieb und Instandhaltung: Wiederkehrende Kontrollen und Überprüfungen von Gasleitungen und Gasgeräten, Informationen für Verbraucher/Kunden.
Referenten	Von DVGW und ZVSHK autorisierte Referenten
Termin	Dienstag, <b>24. November 2020</b> (9.00 - ca. 16.30 Uhr)
Seminargebühr	184,45 Euro brutto pro Person für SHK-Innungsmitglieder 232,05 Euro brutto pro Person für Nichtmitglieder inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung/Getränke und Zertifikat
Ort	Gasthof zum Hirsch, Sonthofener Str. 4, 87477 Sulzberg
Anmeldeschluss	12. November 2020
Ansprechpartner	Bei Rückfragen zur Seminarorganisation wenden Sie sich bitte an Sanja Husinec, Telefon: 089 546157-25; <a href="mailto:husinec@haustechnikbayern.de">husinec@haustechnikbayern.de</a>
Anmerkung	<b>Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Daten, ausschließlich für die Erstellung des Zertifikates, an den DVGW weitergeleitet werden.</b>



### **ANMELDUNG: Seminar Die neue TRGI 2018 Sulzberg bei Kempten** **Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 40 Personen!**

Das Seminar wird im Auftrag des Fachverbandes von der FG SHK-Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH durchgeführt. Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen der FG SHK-Förderungsgesellschaft Bayern mbH. Circa zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung sowie die Seminarbestätigung, welche gleichzeitig die Bestätigung für die Durchführung des Seminars ist.

- Termin: 24. November 2020**, es nehmen \_\_\_\_\_ Personen teil. **Anmeldeschluss:** 12. November 2020  
Seminargebühr: 184,45 Euro brutto pro Person für SHK-Innungsmitglieder  
232,05 Euro brutto pro Person für nicht SHK-Innungsmitglieder

Fax 089 660116-75

FG SHK-Förderungsgesellschaft  
SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum / Geburtsort des/der Teilnehmer(s)

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, Straße

\_\_\_\_\_  
Telefon / Telefax / E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

# Teilnahmebedingungen für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der "Förderungsgesellschaft für die Handwerke der Sanitär-, Heizungs,- und Klimatechnik in Bayern mbH"

## 1. Anmeldung

Anmeldungen können grundsätzlich nur in schriftlicher Form anhand der mit der Veranstaltungsankündigung abgedruckten Anmelde-Formulare oder online in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Sofern in der Ausschreibung nicht anders erwähnt, ist der Anmeldeschluss zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Telefonische Anmeldungen nach Anmeldeschluss können nur berücksichtigt werden, wenn die maximale Teilnehmerzahl für die angekündigte Veranstaltung nicht erreicht ist und eine umgehende schriftliche Anmeldung nachgereicht wird.

**Die Anmeldung wird mit dem Eingang bei der Förderungsgesellschaft verbindlich.**

Tel.: (089) 660116/78 oder 79

Fax: (089) 660116-75

Email: [kleinschwaerzer@haustechnikbayern.de](mailto:kleinschwaerzer@haustechnikbayern.de) oder [chwalisz@haustechnikbayern.de](mailto:chwalisz@haustechnikbayern.de)

## 2. Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren werden im Rahmen der Ankündigung für jede einzelne Veranstaltung bekannt gegeben.

Sie erhalten ca. 10 Tage vor Kursbeginn (somit nach Anmeldeschluss) die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Die Teilnahmegebühr umfasst die Lehrgangunterlagen und ggf. evtl. anfallende Prüfungsgebühren. Eine Teilnahme am Kurs ist erst nach Begleichung der Kursgebühr möglich.

## 3. Abmeldung

Die Abmeldung muss in Textform (postalisch, Fax, Mail) erfolgen. Eine Abmeldung bis zum Datum des Anmeldeschlusses ist kostenfrei möglich.

Bei Absage nach Anmeldeschluss bis 7 Werktage vor Seminarbeginn hat die Förderungsgesellschaft als Veranstalter einen Anspruch auf eine angemessene Entschädigung. Diese beträgt 40 % der vereinbarten Teilnahmegebühr. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird der volle Betrag der Teilnahmegebühr fällig. Bei Absage eines Teilnehmers kann vom Betrieb ohne weitere Kosten ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Dem Teilnehmer steht jeweils der Nachweis frei, dass der Förderungsgesellschaft kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist.

## 4. Abmeldung bei Krankheit

Bei Absage nach Anmeldeschluss auf Grund von Erkrankung des Teilnehmers hat die Förderungsgesellschaft als Veranstalter einen Anspruch auf eine angemessene Entschädigung. Diese beträgt 20 % der vereinbarten Teilnahmegebühr. Die Erkrankung muss durch ein ärztliches Attest bestätigt werden, da ansonsten die Bedingungen der Ziff. 3 gelten.

Für den Zeitpunkt der Abmeldung ist der Eingang bei der Förderungsgesellschaft maßgebend. Telefonische Absagen sind unverzüglich schriftlich zu bestätigen. Bei Absage eines Teilnehmers kann vom Betrieb ohne weitere Kosten ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Dem Teilnehmer steht jeweils der Nachweis frei, dass der Förderungsgesellschaft kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist.

## 5. Rücktritt des Veranstalters

Die Förderungsgesellschaft ist als Veranstalter berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere, wenn:

- für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen.
- die Veranstaltung aus nicht von uns zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss.

In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte vollständig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche stehen den Teilnehmern nicht zu.

## 6. Änderungen

Die Förderungsgesellschaft behält sich in Ausnahmefällen einen Referentenwechsel vor, den Veranstaltungstermin zu ändern sowie den Veranstaltungsort zu wechseln.

## 7. Haftung

Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

## 8. Anerkennung der Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung erkennen der Betrieb sowie der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen an.

**Stand: Februar 2019**





## ALLES FÜR DAS NEUE LEHRJAHR

### BESTELLFORMULAR

Fax: (089) 66 01 16-75

Mail: [fginfo@haustechnikbayern.de](mailto:fginfo@haustechnikbayern.de)

Art. Nr.	Bezeichnung	Netto-Preis pro Stück	Bestell-Menge
<b>3.00</b>	<b>Ausbildungsordner Anlagenmechaniker</b>	<b>25,90 €</b>	
	<b>für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, mit Webkey</b>		
	<b>9. Auflage Juli 2017</b>		
	ab 2 Stück	22,95 €	
	ab 30 Stück	17,90 €	
<b>3.06</b>	<b>Ausbildungsordner</b>	<b>25,90 €</b>	
	<b>für Ofen- und Luftheizungsbauer, mit Webkey</b>		
	<b>1. Auflage September 2015</b>		
	ab 2 Stück	22,95 €	
	ab 30 Stück	17,90 €	
<b>3.37</b>	<b>Ausbildungsordner</b>	<b>25,90 €</b>	
	<b>für Spengler / Klempner, mit Webkey</b>		
	<b>5. Auflage November 2018</b>		
	ab 2 Stück	22,95 €	
	ab 30 Stück	17,90 €	
<b>3.50</b>	<b>Arbeitsbuch "Fit im Beruf"</b>	<b>41,59 €</b>	
	<b>Anlagenmechaniker/in SHK</b>		
	<b>mit Lösungsbuch</b>		
	<b>6. überarbeitete und geänderte Auflage Januar 2019</b>		
	ab 3 Stück	39,66 €	
	ab 5 Stück	37,67 €	
	ab 10 Stück	36,68 €	
	ab 20 Stück	35,19 €	
<b>3.02</b>	<b>Arbeitsheft "Fit im Beruf"</b>	<b>21,02 €</b>	
	<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b>		
	<b>incl. Lösungen,</b>		
	<b>6. geänderte Auflage November 2018</b>		
	ab 3 Stück	16,09 €	
	ab 5 Stück	15,10 €	
<b>3.08</b>	<b>Arbeitsbuch "Fit im Beruf"</b>	<b>34,90 €</b>	
	<b>Spengler</b>		
	<b>mit Lösungsbuch</b>		
	<b>4. Auflage Mai 2012</b>		
	ab 2 Stück	33,45 €	
	ab 5 Stück	32,58 €	



## FG SHK

Förderungsgesellschaft für die Handwerke  
der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik  
in Bayern mbH

FG SHK Bayern mbH  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
81539 München

### BESTELLFORMULAR

Fax: (089) 66 01 16-75

Mail: [fginfo@haustechnikbayern.de](mailto:fginfo@haustechnikbayern.de)

Art. Nr.	Bezeichnung	Netto-Preis pro Stück	Bestell-Menge
<b>3.10</b>	<b>USB-Stick "LÖS MICH"</b>	<b>37,73 €</b>	
	Das SHK-Trainingsprogramm		
	Version 2.5, Datenbank 2014		
	ab 15 Stück / pro Stück	33,53 €	
	<b>"FRAG MICH" NUR FÜR SCHULEN UND AUSBILDER</b>		
<b>3.70</b>	<b>"FRAG MICH" Version 3, SHK-Datenbank 2019 auf USB-Stick</b>	<b>287,90 €</b>	
	für Neukäufer		
<b>3.75</b>	<b>"FRAG MICH" Version 3, SHK-Datenbank 2019 auf USB-Stick</b>	<b>134,90 €</b>	
	für Neukäufer ZUSATZLIZENZ		
<b>3.80</b>	<b>FRAG MICH Version 3, SHK-Datenbank 2019 auf USB-Stick</b>	<b>114,90 €</b>	
	Update-Erstlizenz		
<b>3.90</b>	<b>FRAG MICH Version 3, SHK-Datenbank 2019 auf USB-Stick</b>	<b>57,90 €</b>	
	Update-ZUSATZLIZENZ		

Preise erhöhen sich um die gesetzliche MwSt, die Verpackungs- und Versandkosten sind bereits im Preis enthalten!

Firma, Innung \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Innung SHK München

## Quantensprung mit neuen Elektrowerkstätten

Die Innung SHK München hat die Corona bedingte Schließung ihres Bildungszentrums bis Mitte Mai effektiv genutzt und die Elektrowerkstätten im Bildungszentrum fertiggestellt. Rund 800 Meter Netzkabel wurden verlegt, um die beiden Räume digital zu vernetzen.

Entstanden ist ein modernes Arbeitsumfeld, das seinesgleichen sucht. Im Einzelnen sind alle 32 Arbeitsplätze untereinander und mit dem Arbeitsplatz des Ausbilders verbunden. Manfred Riederer, Ausbilder Elektro ist überzeugt: „Mit dieser innovativen Ausstattung unserer beiden Elektrowerkstätten haben wir einen Quantensprung gemacht. Das trägt dazu bei, die Attraktivität unserer Ausbildung zu erhöhen. Durch die Vernetzung können wir jeden Arbeitsplatz einzeln ansteuern bzw. im Notfall ausschalten. Ein Plus an Sicherheit in unseren Elektrowerkstätten.“



Die 32 Arbeitsplätze sind untereinander und mit dem Arbeitsplatz des Ausbilders verbunden

### Aufträge künftig digital erteilen

Im nächsten Schritt werden alle Arbeitsplätze zudem mit Tablets ausgestattet, um die digitalen Kompetenzen der Auszubildenden zu erhöhen. Damit werden die Ausbilder künftig alle Aufträge digital erteilen können. „Für die Fachkräfte von morgen ist digitales Knowhow unerlässlich, gerade vor dem Hintergrund der Thematik Smarthome“, erklärt Patrick Haney, Ausbilder Elektro.



Die innovative Ausstattung der beiden Elektrowerkstätten überzeugt Ausbilder und Schüler gleichermaßen

Innung SHK - Schweinfurt – Main - Rhön

# Deutscher Vorausscheid der Spengler für die EuroSkills 2020/2021

Es war ein Treffen der geschicktesten Junggesellen des deutschen Spenglerhandwerkes. Und zwar eines, bei dem der Top-Nachwuchs seine Kräfte maß, um den Besten unter sich auszumachen: Im Bundesleistungszentrum SHK unter dem Dach der Innung SHK Schweinfurt – Main – Rhön wurde vor wenigen Wochen der Vorausscheid für die Teilnahme an den Europameisterschaften der Berufe ausgetragen. Vom 7. bis 9. Januar 2021 finden die EuroSkills in Graz/Österreich statt.

Auf den Vorentscheid wurde lange hingefiebert. Denn eigentlich sollte der Qualifizierungswettbewerb für den Beruf Spengler auf der Fachmesse IFH/Intherm in Nürnberg durchgeführt werden. Da die Messe leider aufgrund der mit der Corona-Pandemie einhergehenden Beschränkungen abgesagt werden musste, wurde ein neuer Termin Mitte Juni 2020 im Bundesleistungszentrum für die SHK-Berufe in Schweinfurt festgelegt.

Fünf Teilnehmer aus Nord- und Süddeutschland traten hier gegeneinander an, um ihre Kräfte zu messen. Sie waren bereits am Abend zuvor im Mannschaftsquartier eingetroffen und es gab ein erstes Kennenlernen mit dem Bundestrainer und Experten Josef Bock. Nach der Auslosung der Arbeitsplätze und Einweisung in die Arbeitsaufgabe gingen die Teilnehmer am Freitagmorgen an den Start: Marco Theuergarten aus Böbingen/Baden-Württemberg, Jonas Carstens aus Rotenburg/Niedersachsen sowie drei Teilnehmer aus Bayern: Andreas Ebert aus Schlüsselfeld/ Oberfranken, Johan-



Nahezu perfekt – das Siegerwerkstück von Jonas Carstens

nes Schauer aus Laufen/Oberbayern und Julius Schneider aus Schwabach/Mittelfranken.

## Arbeiten unter Zeitdruck

Die gestellten Aufgaben waren nicht leicht, zumal unter Zeitdruck und in der Öffentlichkeit gearbeitet werden musste. Zwar war der Austragungsort in Schweinfurt Corona-bedingt nicht hoch frequentiert, doch Angehörige, Sponsoren und Vertreter der Presse schauten den Bewerbern mit gebührendem Abstand über die Schultern. Für sie galt es, in der vorgegebenen Zeit ein Dachmodell mit Aluminiumblech (PREFA) zu verkleiden, inklusive Trauf- und Ortgangs-Anschluss sowie Längs-, Querfalze mit Wandanschluss. Ergänzend mussten zwischendurch Arbeitsproben – Löten von Kupfer und Zink – durchgeführt werden. „Am Start sind ausschließlich Super-Talente, die auf einem sehr hohen Level arbeiten und die ihnen gestellten Aufgaben meistern. Jeder, der mitmacht, ist bereits ein Gewinn für das Spenglerhandwerk“, stellte Josef



Hinter den Teilnehmern: Bundestrainer Josef Bock, Xaver Stark von IIB (Internationaler Interessenbund Baumetalle), Martin Fischer (Fa. M.A.S.C.), Michael Barone (Fa. PREFA), sowie Co-Trainer Benno Uhlmann, der Teilnehmer bei EuroSkills 2018 war und seine Erfahrungen gerne weiter gibt





**Siegerehrung mit Jonas Carstens (vorn, Mitte), Marco Theuergarten (vorn, links) und Julius Schneider (vorn, rechts)**

Bock, Trainer und Leiter des Bundesleistungszentrums schon während des Vorentscheides fest. Mit dabei waren übrigens auch der 1. und 2. Bundessieger unter den Spenglern. Somit war absehbar, dass die anschließende Entscheidung durch die Fachjury knapp ausgehen würde. Gewertet wurde neben Maßgenauigkeit und Schnelligkeit auch der Umgang mit Unterbrechungen, die es durch Besucher, Presse und Fotoaufnahmen gab. Denn beim Wettbewerb ist es unerlässlich, sich voll auf die Aufgabe konzentrieren zu können.

### Jonas Carstens tritt in Graz an

Noch am Nachmittag beendete die Fachjury ihre Bewertungen und kam zu folgendem Schluss: Der Spengler Jonas Carstens, Mitarbeiter der Firma Heinrich Carstens Bedachungen in Rotenburg an der Wümme (Niedersachsen), wird in den kommenden Monaten für die Teilnahme an den EuroSkills 2020 im SHK-Bundesleistungszentrum in Schweinfurt vorbereitet. Den 2. Platz belegte Marco Theuergarten, Julius Schneider erzielte Platz 3.

Jonas Carstens wird gemeinsam mit dem Anlagenmechaniker SHK, Simon Dorndorf aus Hessen, trainieren, der sich bereits im Februar bei der Mitteldeutschen Handwerksmesse in Leipzig in der Sparte „Sanitär und Heizung“ für Deutschland qualifiziert hatte. Josef Bock, Experte Klempner und André Schnabel, Experte Sanitär und Heizung, kommentieren: „Wir haben zwei Teilnehmer für die EuroSkills 2020 gefunden, die fachliches Können und den nötigen Ehrgeiz mitbringen, um in Graz/Österreich das deutsche SHK-Handwerk erfolgreich zu vertreten. Ein intensives Training ist erforderlich, um eine Chance auf eine Medaille zu haben. Dafür werden wir uns in den kommenden Monaten nach besten Kräften einsetzen.“

### Betriebe stärken den Rücken

An dieser Stelle dankten die Experten auch allen, die die Bemühungen des Bundesleistungszentrums unterstützen. Allen voran den Arbeitgebern, die die Teilnehmer zum Training freistellen und das ergänzende Training in

der Firma ermöglichen. „Gute Chancen haben unsere Teilnehmer nur, wenn die Betriebe, in denen sie arbeiten, hinter ihnen stehen und die Vorbereitungen mittragen“, unterstrich Josef Bock. Auf die deutschen Hoffnungsträger kommen nun sechs bis sieben Wochen intensiven Trainings zu, in denen sie auf den Wettbewerb bestens vorbereitet werden.



**Bewertung durch die Fachjury**



**Hohe Auszeichnung: Martin Fischer von der Fa. M.A.S.C. verlieh dem Bundestrainer Josef Bock die Silberne Blechschere. Mit dieser seltenen Ehrung möchte er seinen Einsatz für das Spengler-Handwerk würdigen**

## 10 Fragen an Werner Oppel

## „Wir sind eine Einheit“

Die Firma Heizung & Bad Werner Oppel ist eine feste Größe unter den mittelständischen Handwerksbetrieben Forchheims. Zwar hat Werner Oppel die Geschäftsführung bereits in die Hände seines Sohnes Steffen gegeben, doch dem Unternehmen und der SHK-Berufsorganisation bleibt der Handwerksmeister treu. Als Innungsoberrmeister und Kreishandwerksmeister zieht er die Fäden für das organisierte Handwerk seiner Region. Im Interview beschreibt Werner Oppel seine Arbeit und aktuelle Projekte wie die Organisation der 100-Jahrfeier der Innung SHK Forchheim.

**SHT:** Herr Oppel, bitte stellen Sie sich eingangs kurz persönlich vor!

**Werner Oppel:** Mich selbst bezeichne ich als einen „Dampferer“ – ich habe den Beruf des Heizungs- und Lüftungsbauers gelernt und qualifizierte mich zum Meister weiter. Ich engagiere mich seit jeher auch ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen. Beispielsweise wurde ich im Jahr 2000 zum Obermeister der Innung SHK Forchheim gewählt. Zuvor war ich 10 Jahre stellvertretender Obermeister. Außerdem bin ich unter anderem seit 20 Jahren Kreishandwerksmeister, seit 15 Jahren Vorstandsmitglied der Handwerkskammer und seit 13 Jahren Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses.

**SHT:** Wie ist Ihr Betrieb aufgestellt?

**Werner Oppel:** Ich habe die Firma Heizung & Bad Werner Oppel vor 42 Jahren selbst gegründet. Mittlerweile



**Engagiert:**  
Der 67-Jährige  
ist leidenschaftlicher  
Handwerksunternehmer  
und seit rund 40 Jahren  
im Ehrenamt tätig



**Beeindruckend:** Werner Oppel hat in seinem Betrieb bereits über 50 Azubis ausgebildet. Alle schlossen die Lehre auch als Geselle ab

führt mein Sohn Steffen die Geschäfte. Wir sehen uns als serviceorientierte Spezialisten für die Sanitär- und Heizungstechnik und bieten entsprechend die komplette Leistungspalette an. Unsere Kunden kommen ausschließlich aus dem Privatbereich und aus der Region. Qualitativ hochwertige Produkte, professionelle Ausführung und Leidenschaft, bei dem was wir tun – all das trägt zum Unternehmenserfolg bei. Auf diese Weise ist der einstige Ein-Mann-Betrieb zu einem heute 15-köpfigen Team gewachsen. Alle sind langjährige Mitarbeiter und haben in der Regel auch bei uns gelernt.

**SHT:** Seit diesem Frühjahr hat das Unternehmen einen neuen Sitz im Handwerkerhof in Forchheim.

**Werner Oppel:** Ja, das alte Betriebsgelände platzte quasi aus allen Nähten. Daher haben wir in den letzten anderthalb Jahren ein neues, dreistöckiges Gebäude errichtet, in dem neben unserem Betrieb in der 1. Etage mit Lager im Keller sowie großzügigen Garagen auch weitere Mieter eingezogen sind. Entstanden ist ein Wohn- und Geschäftshaus nach modernsten haustechnischen Maßstäben. Den Bauplatz, der „Handwerkerhof“, hatten wir übrigens bereits vor 15 Jahren zusammen mit weiteren Handwerksbetrieben aus Forchheim erworben. Als sich die Firmenübergabe abzeichnete, war die Zeit für uns reif zum Bauen.

**SHT:** Welche Erfahrungen haben Sie als Unternehmer in der Corona-Krise und speziell im Lockdown gemacht?

**Werner Oppel:** In der Corona-Krise ist uns unsere Unternehmensstruktur zugutegekommen. Was die Auftragslage angeht, gab es in unserem Betrieb während des Lock-



downs keinerlei Probleme. Wir haben uns bei Terminen eng mit den Kunden und Monteuren abgestimmt und mussten so keine Ausfälle verzeichnen. Man kennt sich in der Regel ja bereits über einen langen Zeitraum und hat ein entsprechendes Vertrauen zueinander.

**SHT:** Wie hat sich das SHK-Handwerk in der langen Zeit, in der Sie bereits dabei sind, entwickelt?

**Werner Oppel:** Verkürzt ausgedrückt vom Schweißer zum Techniker. Während heute das Schweißen eine eher untergeordnete Rolle spielt, müssen SHK-Handwerker mittlerweile Allrounder sein, die ein umfassendes Fachwissen besitzen. Nur wer heute die Grundlagen der Elektronik und der Informatik beherrscht, kann im Umgang mit der Technik, die sich stetig weiterentwickelt, führend sein. Wichtig ist ebenso die stetige Fort- und Weiterbildung, ohne die die vielfältigen Aufgaben im SHK-Handwerk nicht nach aktuellen Maßstäben zu bewältigen sind.

**SHT:** Zu Ihrem enormen ehrenamtlichen Engagement: Mit welcher Motivation gehen Sie die vielfältigen und sicher auch arbeits- und zeitintensiven Aufgaben an?

**Werner Oppel:** Ich engagiere mich seit rund 40 Jahren ehrenamtlich und tue das mit Leidenschaft. Mir liegt es, immer „vor der Kapelle“ zu laufen und den Takt anzugeben. Ich habe der Gesellschaft viel zu verdanken und konnte durch meine Arbeit in den Ehrenämtern auch viel zurückgeben.

**SHT:** Wie hat sich unter Ihrer Federführung als Obermeister die Innung SHK Forchheim entwickelt?

**Werner Oppel:** Die Innung ist gut aufgestellt, was unter anderem die Entwicklung der Mitgliederzahlen belegt. Nachdem wir vor 25 Jahren ein Hoch von 45 Mitgliedern hatten, halbierte sich diese Zahl leider stetig. Doch wir konnten mit viel Engagement diesen dramatischen Schwund stoppen und den Trend umdrehen. Heute sind es mit 47 sogar mehr Innungsmitglieder als vor 25 Jahren. Unter ihnen sind viele junge Mitglieder, die die Innung zukunftsfähig machen. Das zeigt, dass sich die Betriebe in der Berufsorganisation gut aufgehoben fühlen.

**SHT:** Was macht die Innung so attraktiv?

**Werner Oppel:** Wir sind eine Einheit und sehen uns als „SHK-Familie“. Die Mitglieder pflegen ein sehr kollegiales Verhältnis und sehen sich weniger als Konkurrenten. Es wird untereinander geholfen. Zu den Fort- und Weiterbildungen, die die Innung organisiert, gesellt sich auch das Miteinander, das kontinuierlich gepflegt wird. Beispiele hierfür sind die Teilnahmen der Innung bei den bekannten Forchheimer Annafest-Umzügen oder Motivationsveranstaltungen, zu denen die ganze Familie eingeladen ist.

**SHT:** Ende Oktober 2020 ist die 100-Jahrfeier der In-



**Gutes Team: Werner Oppel mit seinem Sohn Steffen (links), der heute die Geschäfte der Firma führt**

nung SHK Forchheim geplant. Wie ist der Stand bei den Vorbereitungen?

**Werner Oppel:** Wir befinden uns mitten in der Planungsphase. Es soll ein schönes Fest mit über 100 Gästen werden. Dafür haben wir mit dem Romantiksaal im Schloss Thurn in Heroldsbach eine ansprechende Location gefunden. Wir legen Wert darauf, dass unsere Gäste an diesem Abend mit einem Lächeln auf den Lippen nach Hause gehen. Natürlich wird es unter anderem Ehrungen geben, denn dafür bietet das Fest die perfekte, würdige Kulisse.

**SHT:** Wie weit können Sie die Geschichte der Innung im Einzelnen zurückverfolgen?

**Werner Oppel:** Einzelheiten möchte ich noch nicht verraten. Wir erstellen gerade eine digitale Chronik, die zur 100-Jahrfeier präsentiert wird. Jeder Gast wird diese später auch einsehen können.

**SHT:** Vielen Dank für das Gespräch!

Jetzt neu auf Instagram:

**Unsere Badezimmer Trends für Ihr Zuhause**

@shktrends





SHK  TRENDS

Auch auf der Webseite: [www.shk-trends.de](http://www.shk-trends.de)



## 10. SHK-Kongress online Beitrag auf SHK-TV

Mit großem Erfolg hatte der Fachverband SHK Bayern den 10. SHK-Kongress in diesem Jahr online abgehalten. Auch dieses neuartige Format der Wissensvermittlung fand bei den Mitgliedern der bayerischen Berufsorganisation guten Zuspruch. Einen Vor- und Nachmittag lang gab es Fachvorträge mit aktuellen Themen für Spengler sowie das OL- und SHK-Handwerk. Inga Wegemann, Moderatorin von SHK-TV, führte durch das Programm, das sich zahlreiche Vertreter der Branche online anschauten.

Hintergrundinformationen und eine Zusammenfassung der gelungenen Online-Premiere ist auf der Website von SHK-TV abrufbar:

<https://shk-tv.de/nachrichten/fachverband-shk-bayern-10-shk-kongress-online>



Der Beitrag läuft auf der Homepage von SHK-TV

# 2020 Termine

**GGT-Zertifizierung: „Fachbetrieb Komfort barrierefrei“**  
Vom 9. - 10.09.2020  
in München

**Moderne Lohnsysteme – helfen Mitarbeiter zu bekommen, zu binden und zu motivieren –**  
am 17.09.2020  
in München

**Heizölverbraucheranlagen - Wiederholungsschulung für die betrieblich verantwortliche Person nach AwSV**  
am 2.10.2020  
in Nürnberg

**Fortbildung „SHK-Fachkraft für Hygiene in der Trinkwasserinstallation“**  
am 5.10.2020  
in Schweinfurt

[haustechnikbayern.de  
sht-online.de](http://haustechnikbayern.de/sht-online.de)

## SHT eMAG kostenlos für Abonnenten

# SHT eMAG

**JETZT KOSTENLOS\* BESTELLEN!**

**Sie wollen Ihre Fachzeitschrift Sanitär + Heizungs Technik künftig auch digital lesen? Kein Problem!**

Die SHT erscheint parallel zum Printmagazin als elektronische Ausgabe, dem SHT eMAG, das jederzeit auf Ihrem Smartphone, Tablet und PC abrufbar ist.

Im SHT e-Mag finden Sie zusätzlich interessante Links zu weiterführenden Informationen, Videos, Downloadmöglichkeiten, Montageanleitungen, Produktkatalogen oder auch direkte E-Mail-Kontakte, beispielsweise zur Anmeldung bei Schulungen.

**\* Der Bezug des SHT eMAG ist für Abonnenten der SHT kostenlos** – die Angabe Ihrer E-Mailadresse genügt. Genauso einfach können Sie mit nur einem Klick den Bezug des SHT eMAG wieder beenden.

Wenden Sie sich an unsere Vertriebsabteilung und starten Sie noch heute mit der aktuellen Ausgabe des SHT eMAG  
Tel. 0211 / 91 49-433, E-Mail: [vertrieb@krammerag.de](mailto:vertrieb@krammerag.de)

Mit Zusendung Ihrer Daten geben Sie Ihr Einverständnis zur Speicherung und der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten gegenüber den Anbietern widersprechen. Ebenso können Sie uns gegenüber der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen: Krammer Verlag Düsseldorf AG, Goethestr. 75, 40237 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 91 49 3, Fax.: 0211 / 91 49 450, E-Mail: [krammer@krammerag.de](mailto:krammer@krammerag.de). Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: <http://krammergroup.com/datenschutz/>.

